

Dragoner, von Oberschlesien kommend, hier ein und fuhren mit dem Abendzuge der Thüringer Bahn 9½ Uhr weiter zu ihrem Regiment nach Frankreich.

Ebenfalls gestern Abend langten mittelst Extrazuges der Dresdner Bahn drei Offiziere und 740 Mann Rekruten vom Infanterie-Regiment Nr. 47, von Görbitz und Glogau kommend, ferner eine Abteilung sächsischer Rekruten, vier Offiziere und 716 Mann vom 6. Infanterie-Regiment Nr. 105, aus Zwickau kommend, mittelst der Bayerischen Bahn hier an. Beide Abteilungen gingen von hier vereinigterweise aus dem Extrazug der Thüringer Bahn Abends 9 Uhr nach ihren Garnisonsorten Straßburg und Schleißheim.

Die heutigen letzten Extrazüge der Dresdner Bahn haben sich durch ziemlich starke Frequenz ausgezeichnet. Es fuhren mit dem Zug früh 5 Uhr über Riesa nach Dresden 420 Personen, und früh 5½ Uhr über Döbeln 320 Personen von hier dahin ab.

Es ist eine mögliche Sache, auf offener Landstraße mitten in der Nacht von einem Strolche um heuer angezogen zu werden, zumal wenn man gar nicht ruht. So erging es in vergangener Nacht in der zweiten Stunde einem Handarbeiter aus Ditz, welcher hier in der Stadt wohnt und auf dem Nachhauseweg begriffen war. Auf der Sonnenwiger Chaussee traf plötzlich ein verdächtig ausschender Kerl aus dem Chausseegraben zu ihm heran und verlangte Feuer. Als ihn der Arbeiter dies Verlangen nicht gewähren konnte, sah sich Peplauer unter allerlei Schimpfreden von dem Kerl plötzlich gepackt und gefangen, so daß er sich seiner nur mit Mühe erwehren konnte. Er wurde von Neuen angegriffen und ihm schließlich von dem Strolche der Kopf von oben heruntergerissen. In mittelst waren einige Leute herangekommen, von denen namentlich zwei, ein Rüstus und ein Buchdrucker, nunmehr ihrerseits über den Kerl herfielen, ihm zunächst eine ganz gehörige Tracht Prügel zufügten und ihn sodann hinein in die Stadt bis in die nächste Polizeibehörde transportierten. Dort erlaunte man in dem Exprimieren eines arbeitschœuen Vogabonden, einen vielseitig bestrafsten Correctioner von hier, welcher, da er sich widerständig zeigte, sofort auf einem Wagen geladen, nach dem Nachmarkt gefahren und dort eingefestet wurde.

Leipzig, 10. Sept. Deutschland hat über Frankreich in Folge des sechzägigen Krieges auch auf dem Gebiete des internationalen Verkehrswesens einen definitiven und bedeutenden Erfolg errungen. Die englisch-ostindische Überlandpost wird auch nach wiederhergestelltem Frieden nicht mehr über Frankreich, sondern durch Deutschland und Italien nach Alexandrien geleitet werden. In einer vor Kurzem im Mainz stattgefundenen Versammlung der beihilflichen Eisenbahn-Verwaltungen wurden diejenigen Maßregeln beschlossen, welche nötig sind, um ein für alle Mal die französische Konkurrenz aus dem Felde zu schlagen. Dazu gehört die Einlegung eines Extra-Schnellzuges, welcher den Weg von Ostende über Köln, Frankfurt, München, Berlin nach Brandenburg in der Früh von 52 Stunden zurückzulegen hat.

Am 8. September Nachmittag bald nach 4 Uhr wurde in Dresden eine in das alte Festungsgemäuer am Theaterbau gelegte Mine angezündet. Anstatt aber, wie gewöhnlich, nach seitwärts die Steine auseinander zu treiben, wirkte die Pulvverladung direkt nach oben und schleuderte eine Anzahl Steine weithin. Zwei Steine im Gewicht von ca. 8 Pfund wurden über das Hotel Bellevue in den davor an der Elbe liegenden Garten geschleudert und von einem derselben ein dort befindlicher Kellner leicht an der Hand verletzt. Ein Stein flog nach dem Museum und zertrümmerte dort ein Stück Sims, sowie eine Fensterscheide. Endlich wurde ein Stein bis nach der kleinen Posthofstätte geschleudert, ohne weiteren Schaden zu thun.

In der Stadt Zwenkau ist dermalen nur ein Advocat wohnhaft und demselben, da er die Stelle des Bürgermeisters bekleidet, die Ausübung der advocatorischen Praxis für und gegen die Bürger der Stadt Zwenkau nicht gestattet. Da unter diesen Umständen die Niederlassung eines zweiten Advocaten in Zwenkau im Interesse der Rechtsfrage und der Gerichtsbehörden wünschenswert erscheint, so macht das Ministerium der Justiz dies bekannt.

Das "Wurzener Wochenblatt" meldet aus Wurzen, 7. September: Vorgerstern wurde in Burkartshain von der Sicherheitspolizei ein Ehrenmitglied des biesigen Armenhauses abgeführt, welches seit einiger Zeit das Institut eignungsmäßig verlassen hatte, um der rentablen Beutelei und läufig seiner gewohnten Schnapsbücheli besser obliegen zu können. Bei der Arrestur suchte beflogter Schnaps- und Hechtbruder eines Gläubigers sich zu entledigen und stellte der Frage über dessen Erwerb die doch etwas anzuzweifelnde Behauptung entgegen, solches gesauft zu haben, weil er in Folge gedachten Mangels an Uebung das Trinken aus der Flasche verlernt habe. — Vor ungefähr 4 Wochen bereiste ein junger Invalid mit der üblichen Militärmütze auch die biesige Gegend und nahm, wie schon anderwärts geschehen, unter folschem Namen und sonstigen Vorstellung wo nur möglich Vorstellung auf. Der Bezugsmöglichkeit halber besorgte er dieses Geschäftchen pr. Lohngehir und in Begleitung eines schönen Fräuleins von hier. Heute Mittag kam der Verdächtige, ein Schuster aus Wügeln, in criminalgerichtliche Obhut.

Die "Const. Ztg." beginnt einen Kritikertitel über Deutschland und Österreich mit folgendem interessanten Rückblick: Als der Begründer dieser Zeitung im Jahre 1849 das "Dresdner Journal" redigierte und dabei sein Programm entwickelte: daß Deutschland nur mit Preußen an der Spitze eine Zukunft habe, daß aber das untern Preußen geringste Deutschland mit dem unter sich vereinigten Österreich in ein enges Bündnis zu treten habe, was nicht möglich sei, so lange

Preußen und Österreich in Deutschland mit einander rivalisieren: da war es Herr v. Beust, der diesem Programm (das er im Juni 1849 zu billigen erklärt hatte) schon im October 1849 entgegen trat und dadurch den Schreiber dieses nötigte, vom "Dr. Z." zurückzutreten und ein eigenes Blatt mit jenem Programme zu begründen. Herr v. Beust stand seit dieser Zeit und noch bis vor Kurzem an der Spitze Dresdens, die man die Großdeutsche nannte, d. h. Dresdens, die Österreich nicht von Deutschland ausgeschlossen wissen wollten; und im Gegensatz zu Dener, welche nun einmal nach Lage der Dinge — ein Deutschland mit Österreich für unmöglich hielten und die man deshalb sportiv die Kleindeutschen nannte. Und weil die "Constitutionelle Zeitung" bei jeder gegebenen Gelegenheit stets dahin sich ausprach: daß ein gutes Verhältniß zwischen Österreich und Preußen erst dann möglich sei, wenn die oben angedeutete Auseinandersetzung zwischen beiden gründlich stattgefunden: so spottete Herr v. Beust in einer berühmt geworbenen Sitzung des Zweiten Kammer darüber, indem er, unter dem Beispiel seiner Reaktionen, ausprach: daß komme ihm gerade vor, als wenn zwei zusammenwohnende Freunde sagten: wir wollen auseinanderziehen, um uns recht oft zu sehen! Und heute? Heute haben wir die Genugthuung, daß Herr v. Beust unser von ihm versprochene Programm selbst ausführt. Heute, nach 22 Jahren — und manche schwere Jahre des Kampfes und der Verkennung waren darunter! — heute erleben wir die Freude, daß die Kaiser von Deutschland und von Österreich sich die Hände reichen zu jenem Bunde; heute geht auch noch der letzte Theil unseres Programms: Deutschland mit Preußen an der Spitze und Österreich mit Deutschland in engem Verbunde! — in glückliche Erfüllung.

Verschiedenes.

Man schreibt aus Kösen, 8. September: Einen wahrhaft grauenhaften Schrecken hatten heute die Passagiere zweier Eisenbahnzüge im Bahnhof Kösen zu überstehen. Der dichtbesetzte Schnellzug von Frankfurt nach Berlin Nachmittags 4 Uhr war eben im Abfahrt begriffen, als plötzlich die Beschädigung einer Bremsen bemerkte wurde und in Folge dessen der Zug stillhalten mußte. Während man noch mit der Reparatur des leichten Schadens beschäftigt war, erstande wie aus einem Munde von allen Seiten der Angstruf: "Alle austiegen! schnell! schnell!" Zahlreiche Personen, meistens zu den Abreisenden in Verbindung stehend, befanden sich am Bahnhofe. Im gellen Aufschrei stürzte alles nach und aus den Eisenbahnwaggons des stillhaltenden Schnellzuges. Ein prasselnder Bruch, wie ein Gemisch von Mitraillenfeuer und Höllestrurz — und die Katastrophe war erfolgt. Der verzögerte Personenzug von Eisenach nach Halle fuhr auf den voranschiegenden Schnellzug. Mehrere Wagen sind beschädigt, wunderbar und glücklicherweise blieb einige Passagiere, scheinbar nur leicht verletzt. In dem Schnellzug befanden sich u. a. der Großherzog von Weimar mit Gemahlin. Vielleicht wird gerade dieser Umstand die Veranlassung, daß künftig die gebährdende pflichtmäßige Vorsicht die Eisenbahntreisenden begleite. Zu den wahrhaft verbrecherischen Ungehörigkeiten im Eisenbahnbetriebe gehört u. a. das Durchsaufen nichtanhaltender Züge durch die Bahnhöfe. Trop aller Verbote bietet ferner fast jeder Tag die Gelegenheit dar, zu sehen, daß Eisenbahnzüge im vollem Laufe in die Bahnhöfe einfahren und dann plötzlich parieren. Rätselhaft auch diesem Umfang der Führer mühte entschieden gesteuert werden. Einige Einstellungen und nicht bloße Ordnungsstrafen dieferhalb und — das Uebel wäre gewiß bald beseitigt.

In Nürnberg hat es einen Bratwurstkrieg gegeben. Das altbekannte Bratwurstgäßlein hatte den Herrn v. Berlepsch bei dem Stadtgericht verklagt, weil er in seinem Reisehandbuch für Süddeutschland geschrieben hatte, daß Nürnberger Glöcklein sei ein enges Local mit einem kleinen Brötchlein, wo man kleine Bratwürste mit dünnen Häuten bekomme, man mache mehr Rühmens von ihm, als es verdiente. Daß es so an die große Glöde gehängt wurde, nahm das Glöcklein sehr übel und sagte, es sei aus Rache geschehen, wurde aber mit seiner Klage abgewiesen.

Schach.
Ausgabe Nr. 72.
Von Herrn Richard Schurig in Leipzig.

Schwarz.



Weiß.

Weiß zieht an und setzt in sechs Zügen matt.

Lösung von Nr. 71.

- | | |
|-----------------|--------|
| 1. Th5—f5 | Kc4—f5 |
| 2. Lb5—d3+ | Kf5—e5 |
| 3. Le3—f4 matt. | |
| 1. | d4—e3: |
| 2. Tf5—f4+ | Ke4—e5 |
| 3. d2—d4 matt. | |

Gelingene Lösungen.

Die Lösung der Aufgabe Nr. 70 fanden ein: Georg Westermann, H. D., F. D., W. Liebmann. Von Nr. 71: Georg Westermann, Max D., H. D., F. D., W. Liebmann.

Von Nr. 69: Rudolf Leudart, H. D., F. D., C. Schwede.

Briefwechsel.

R. L. aus A. Hall. H. D. und F. D. Bis Mittwoch Abend. Ihre Versuche sind nicht verwendbar.

Rudolf L. Ihre vierzigjährige Aufgabe ist für uns nicht recht geeignet, aber für die Schachzeitung. Das Problem von R. L. ist der Idee nach recht gut, aber ungünstig gearbeitet.

C. Sch. in Dresden. Nr. 1 gut, Nr. 2 vorsätzlich für Ihren Studiowunsch und für Ihre freundliche Lieder verzierten Dant; Weiteres deshalb später. Beste Grüße.

D. R. Auf solche Fragen ist es schwer, Antwort zu ertheilen.

Au Schachvereine und Schachfreunde.

Es wird die Gründung eines „mitteldeutschen Schachbundes“ beobachtigt. Der erste Congress soll womöglich schon in diesem Winter zu Leipzig abgehalten werden; derselbe wird durch die Anwesenheit berühmter Meister, wie Professor Lüdersen, Louis Paulsen, Neumann, Schallopp ic. verherrlicht werden. Besuch einer Versammlung belieben die Vorstände von Schachvereinen ic. sich an die Redaktion der Schachzeitung (Leipzig, Welt & Co.) zu wenden.

(Eingesandt.)

Beseitigung aller Krankheiten ohne Medicin und ohne Kosten durch die delicate Gesundheitspflege Revalesciere du Barry von London, die bei Erwachsenen und Kindern ihre Kosten 50fach in anderen Mitteln spart.

72,000 Genehmigungen an Wagen-, Nerven-, Unterleib-, Brust-, Lungen-, Hals-, Stimm-, Altem-, Drüsen-, Krienen- und Blasenleiden — wovon auf Verlangen Copien gratis und franco gesendet werden.

Gentianat Nr. 210. Regel, 17. April 1862.

Mein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem sicheren Zustande von Abmagrung und Gedanken aller Art. Ich war außer Stande zu leben und zu schreiben; hatte ein Jittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schafkopfleid und war in einer steten Herzaufregung, die mich hin- und hertrieb und mit leisen Augenlidern der Ruhe ließ; doch im höchsten Grade melancholisch. Diese Krise hatten ihre Kunst erobert, ohne Rücksicht meiner Leiden. In volliger Verzweiflung habe ich Ihre Revalesciere versucht und jetzt, nachdem ich drei Monate davon gelebt, sage ich dem lieben Gott Dank. Die Revalesciere verbindet das höchste Lob, sie hat mir die Gesundheit völlig hergestellt und mich in den Stand gesetzt, meine gesellige Position wieder einzunehmen. Wie unglaublich Dankbarkeit und vollkommenes Hochachtung Marquise de Bréhan

In Bleibüchsen von 1½ Pfund 18 Sgr.

1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 2 Thlr.

27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund

9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. —

Revalesciere Chocoladée in Tabletten für

12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr.,

48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für

12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr.,

48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr.

20 Sgr., 258 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576

Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry

du Barry & Comp. in Berlin, 178 Fried-

richstraße; in Dresden in der Königl. Hof-

apotheke; in Chemnitz bei Georg Kühlne,

Klohalapothek; in Bautzen bei F. L. Pöhlle

und Anton Bauer; nach allen Gegenden

gegen Postanweisung.

Depot in Leipzig

bei Th. Pfitzmann, Hoflieferant.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek! 2—4 Uhr.

Städtische Sparsäcke. Expeditionszeit: Jeden Wo-

chitag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückflüsse

vom 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effeten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Pistolen für Einlagen: Marien-Apotheke, Lange

Strasse Nr. 33; Drogen-Geschäft, Windmühlstraße

Nr. 30; Linden-Apotheke, Westerl. Nr. 17.

Städtisches Archiv. Expeditionszeit: Jeden Wo-

chitag von 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags

3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die von 11. bis

17. December 1870 versehenen Pänden, deren spätere

Entlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung

des Auctionsgebares stattfinden kann.

Eingang: In Pändervertrag und Herausnahme vom

Waageplatz, für Entlösung und Prolongation von

der neuen Strafe.

Beurteilungsbüro: In der Rathauswache (Centralstation),

Polizeiauktionswache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus)

am Röckmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazin-

gasse (Vatergasse) Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schleierstraße

(Südergasse) Nr. 6; Feuerwache Nr. 7, Fleischergäßchen Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgengasse; Polizeibezirkswache

Nr. 2, Windmühlstraße Nr. 51; Polizeidezernat

Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater

(Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der

Wintergartenstraße Nr. 10 beim Haussmann im

Gouvernem.; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke);

Dresdner Straße Nr. 32 (Vorhaus) bei dem Königlichen</p

Auction im weissen Adler.
Heute Vormittag von 9 bis 10 Uhr an Meubles und Geschäftsstücken, wobei 1 große Speisetafel mit Einlegern und fast neue Grütz- und Kuchen- schränke, Kleiderstoffs, Tücher etc.
H. Engel, Rathöflich-Prälat.

Auction.

Mittwoch den 13. Septbr. d. J. Vormittags 9 Uhr werden durch den Untertrichter in dem Grundstück Nr. 4 an der Ritterstraße in der 4. Etage verschiedene zu einem Nachlass gehörige Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, so wie Wirtschaftsgüter an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung versteigert.

Advocat Ferdinand Schmidt, R. J. Notar.

Betten-Auction.

10 Gebet sehr schöne Betten sollen wegen Räumung des Vocalis heute

Montag 11. Septbr.

früh 10 Uhr meistbietend versteigert werden

Brühl 75 im Gewölbe.

J. F. Pohle, Auctionator.

Nachlass-Auction.

Eine Partie sehr schöner Frauenkleidungsstücke, namentlich ein feiner Doppelschal, eine Blau-Garnitur, gute Hemden u. dergl. m. sollen

heute Montag den 11. September

von Nachmittag 1/2 Uhr versteigert werden.

Brühl 75, goldene Eule.

J. F. Pohle, Auctionator.

Versteigerung.

Meubles, versch. Decken, neue Schnittwaren, Kleidungsstücke, Wäsche, Bilder, Wand- und Taschenuhren, vier Schwungräder und eine Kinderschreibe, sechs Nähmaschinen, zwei Glaciere, ein Klavier und verschiedene andere Gegenstände sollen

Montag den 18. September 1871

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königlich-Herzoglichen Gebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer-Nr. 2 gegen hoare Zahlung versteigert werden.

Ein Verzeichniß der zu versteigern Gegenstände ist am Herzogsbrief angehängt, gedruckte Kataloge à 1 Mk. sind vom 13. September a. c. an im Auctionslocale zu haben.

Alwin Schmidt,
Königl. Gerichts-Auctionator.

Auction.

Heute den 11. September präcis 8—12 und 2—6 Uhr Beginn der Versteigerung unserer Umlaufverträge:

1ter Tag in der Baumshule am Floßplatz

Freiland-Conferenz.

Laurentius'sche Gärtnerei.

**Von Lübeck**

werden elegant und bequem eingerichtete schnellfahrende

Dampfschiffe

mit Post, Passagier- und Gütern wie folgt expediert:

nach Kopenhagen u. Malmö täglich,
" Göteborg jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag,
" Christiania jeden Freitag (via Kopenhagen).

Abschiff: Nachmittags 4 Uhr.

Nahere Nachrichten erhalten die Commissionnaire der Schiffe

Lüders & Stange

in Lübeck.

Malländer 10 Francs - Loose.

nächste Bezahlung künftigen Sonnabend, Haupttreffer 30,000 Frs., kleiner Treffer 10 Frs. sind einzeln und in Partien zu haben bei

Carl O. N. Biewweg, Petersstr. Nr. 15.

Engl. und franz. Stunden werden u. mögl. Honorar erh. von einer Engländerin. Bei erste Reichsstraße 32, 2. Et. Nachmitt. 2—4 Uhr.

Englischer Unterricht.

Eine englische Dame wünscht einige Stunden in ihrer Sprache zu geben.

Adresse 3 Plauener Straße parterre rechts.

English and German lessons

(10 %) bei erfahrt. Lehrer Petersstr. 38, II. bei Dies.

Unterricht im Franz., Ital. u. Span.

Kurze Str. Nr. 3, Thorweg IV. R. Schmidt.

Ein Cand. theol.

der seit 2 Jahren an einem auswärtigen Institut thätig ist und von Michaelis ab in Leipzig Privatstudien zu treiben gedenkt, will mit von dieser Zeit an wöchentlich 10—12 Unterrichtsstunden zu übernehmen. Offeren werden erblten sob P. Z. 12.

Gustav Adolf-Straße 31, Gardegebäude I.

Privateurse im Pianospiel.

Adolph Bodinus,

Lehrer am Joh. Zachoher'schen Musik-Institute,

Weststrasse 19, 2. Etage.

Raufmännischen Schreibunterricht
in meiner bewährten deutschen u. engl. Schön- u. Schnellschrift nach K. Herold's anerkannter Tact- methode erhält Kinder und Erwachsenen

O. Canzler,

Schreiblehrer am Gymnasium.

Königstraße Nr. 21.

Clavier-Unterr. u. Harmonielehre erh. nach bester Meth. ein Conf. Adv. A. II 120 Fr. d. Bl.

Tanz-Cursus Schirmer.

Morgen Beginn des Winter-Cursus.

Ferd. Ehrler & Bauch

in Zwickau

empfehlen sich zum Gin- und
Verkauf von Stoffen für Action- und
Büroartikel, Zwickauer und Lugauer
Rayons, zur preiswerten Lösung aller
Playcoupons und zur Übernahme vor
Aufträgen für Baum- und Wechselbrände.

Gründlich sichere Hülse!

Hühneraugen, Frostbeulen, Hühnerwarzen, Wut-
terwarzen (am Kopfe, im Gesicht und am Halse), Brand-
slecke, Leberslecke, Flecken, Geschwüre, Knoten, Beulen, Verbürtungen, eingewachsene beständige Nägel etc. befreitigt ohne
Nachtheil und ohne Messer schmerzlos, zahl-
reiche Fälle bezeugen dies. **Albert Rothen**,
ärztlich geprüfter praktischer Operateur, Leipzig,
Brühl 14, III. Sprechstunden von 8—6 Uhr.

Inserate jeder Art

werden von unterzeichnetem Announcing-Bureau für

sämttl. Zeitungen aller Länder

über welche auf Verlangen spezielle Verzeich-
nisse gratis zu Diensten stehen, zu Originalpreisen
angenommen und prompt besorgt. Das Announcing-
Bureau bietet den geehrten Inserenten die Vor-
theile der Ersparung von Porto, Postprovision
für Einsendung oder Nachnahme der Beiträge,
Correspondenzen und anderen Weitläufigkeiten,
ließt aber jede Annonce Belege und befördert
die eingehenden Aufträge täglich direct per Post.
Die Wünsche der Inserenten, betreffend Arrange-
ment, Ausdehnung und etwaige Wiederholung der
beitzahlten Inserate, werden genau berücksichtigt,
auch die Interessen der gebrachten Aufträge ob
in jeder Hinsicht gewissenhaft vertreten. Außerdem
bin ich bei grösseren Inseraten, namentlich
bei öfterer Wiederholung, in den Stand gesetzt,
ein angemessenen Rabatt zu gewähren.

Bei Aufträgen für mehrere Zeitungen bedarf
es stets nur eines (deutlich geschriebenen) Manu-
scripts. Uebersetzungen in alle Sprachen wer-
den correct ausgeführt.

H. Engler's Announce-Bureau,

Ritterstraße 45.

Inseraten-Annahme

für alle hiesigen und auswärtigen Blätter, ohne
Nebenkosten, bei

Haasenstein & Vogler,

Leipzig, Markt 17.

Haasenstein & Vogler,

Dresden, Augustusstraße 6.

Haasenstein & Vogler,

Chemnitz, Poststraße, Büro.

Expedition der Allgemeinen Anzeigen

zur Gartenlaube

Adolph Ruschpler,

Neukirchhof Nr. 13, Tuchhörse.

Hochzeitsgedichte,

Zafellieder, Volterabendscherze, Toaste,

Briefe etc. werden stets fertigstellt Hall 11, II.

Firmen-Schreiberi

schnell und billig

Markt, Kaufhalle, Durchgang Nr. 27.

werden à Stück mit 10 %.

Zöpfe Löden-Ebignons mit

12%, % angefertigt Plan-

länder Steinweg 73 part.

Serren-garderobe

fertigt elegant unter Garantie des Guisches zu
billigsten Preisen Lützenstraße Nr. 18, 1. Etage.

Serrenkleider werden elegant gefertigt und

modernisiert, ger. u. rep. Schrötergäßchen Nr. 11.

Hermann Amandus Quitt

Tuchappretur

Leipzig, Alexanderstraße No. 8,

empfiehlt sich zum Appretiren, Decatiren und

Waschen aller Arten Kleidungsstücke, verspricht

bei reeller und schneller Bedienung die billigsten

Preise.

Herren-Garderobe in allen Farben, so

wie verschlossen, wird edt wie neu aufgeföhrt, ohne

das Futter zu berühren, Preis 1 Rth. 12%, %,

1 Rth. 7%, % etc. Gr. Kleidersch. 21, 25, Tr. A. II.

Kleider werden rep. gereinigt u.

gewaschen. **K. Böhne**,

Schneider, Petersstr. 28, Ecke

des Peterskirch. 4. Et. vorab.

Die Glacehandschuhe-Wäscherei

Westerstr. 17a, 1. Et. links (Linden-Apotheke).

Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Hand-

schuhe in allen Farben gewaschen und abgelebt.

oder auch werden solche in allen Farben schön geföhrt.

Räberlein auf der Maschine, 2 Eilen 3 %,

werden schnell besorgt Niedr. Straße 45, 4. Et.

Grimm. Steinweg, im Einhorn 1. Etage.

Heine Wäsche wird gewaschen u. geplättet. Wer
bietet man im Möbelgeschäft Brühl 77 niederzu.

Eine in der feineren Küche ganz bewanderte
Frau empfiehlt sich geehrten Herrnkösten auf Tage
und zu Zeiten die Stelle der Köchin zu vertreten,
auch würde dieselbe in feineren Häusern Wochen-
oder Krankenpflege übernehmen. Ges. Auskunft
erhält Herr Restaur. Frauendorff, Goldhahn-

Hugo Kullmann jun.

Schleif- und Polir.-Anstalt,

4. Nikolaikirchhof 4,

empfiehlt sich zum Schleifen und Polieren

aller in dies Fach einschlagenden Artikel

bei nur reeller Bedienung zu äußerst

billigen Preisen. — Lager seiner

Messer- und Stahlwaaren.

Alte Goldrahmen werden neu vergoldet, sowie

Bilder eingefügt b. Bergol-

der-Münster, Hainstr. 21, Hof.

Toekayer Ausbruch-Essenz,

Alten, feinen Malaga,

zur Stärkung für Kräfte und Rekonvois-

cente, Garantie für Güte und Echtheit durch

direkten Bezug, empfiehlt in 1/2 Flaschen

à 1 1/2, 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, Probestäuben à 7 1/2 %

<

Ausverkauf im Salzgässchen Nr. 4.

Um die Restbestände meines Schnitt-, Leinwand- und Posamenturaaren-Lagers zu räumen, wird der Ausverkauf
Freitag den 15. d. Mts. fortgesetzt.

Es befinden sich noch am Lager
als: Popeline, Nippe, Alpacca, Mohaires, Mixcords, Lustres Elle 3 % an.
Gingham Elle 2 1/2 %, sonst 4 1/2 %, Regenmantelstoffe Elle 5 %, sonst 8 %, Samad
Elle 3 %, sonst 5 %, 800 Ellen Moirée in schwarz u. braun Elle 5 1/2 %, sonst 8 %, 11,000 Ellen
Eilenburger Waschkattune Elle 3 %, sonst 4 1/2 %, 9000 Ellen Blaudruck Elle 3 %, sonst 4 %,
85 Stück Alpacca-Blousen in allen Farben Stück 20 %, sonst 2 1/2 %, 240 Stück seidene Taschen-
tücher Stück 20 %, sonst 1 1/2 %, 20 %, 3000 Ellen Shirting Elle 2 1/2 %, sonst 4 %, 4000 Ellen
Chiffon Elle 3, 3 1/2 und 4 %, sonst 4 1/2 %, 5 1/2 und 6 %, 2500 Ellen weißen Piqué Elle
2, 3, 3 1/2, 4 und 5 %, sonst 3, 4 1/2 %, 5 1/2, 6 1/2 und 7 %, 46 Stück Bielesfelder u. schlesische
Leinenwand Elle 3, 3 1/2, 4 und 5 1/2 %, sonst 4, 4 1/2 %, 5 und 6 1/2 %, 1600 Ellen Küchen-
Handtücher Elle 2 %, sonst 3 %, 20 Dyd. feine Damast-Handtücher, enorm billig, 60 Dyd.
weiße Taschentücher Dyd. 17 1/2, 25, 30, 40 und 60 %, sonst 25, 35, 39, 52 und 75 %,
10 Dyd. Damast-Tischtücher, 8 Dyd. weiße Bettdecken, 2428 Ellen Bettzeug in nur
echten Farben, außergewöhnlich billig, 19,000 Stück Corsets Stück 10, 17, 22 und 30 %, sonst 17,
25, 30 und 45 %, 1000 Stück Crinolines Stück 4, 7 1/2 und 10 %, sonst 7 1/2, 12 1/2 und
15 %, 900 Ellen Flanells, sehr billig, Tutterkattune, Baumwollen-Hosenstoffe,
Herren- und Damen-Camisols, so auch einige Dutzend Seelenwärmere zu allen annehm-
baren Preisen, 12 Dyd. Herren-Oberbekleidung, 40 Dyd. Chemisettes, 86 Dyd. Kragen,
36 Dyd. Manschetten, schwarzer Sammet, Elle 10 %, sonst 17 1/2 %,
24 Dyd. leinene Schürzen, Stück 8 %,
600 St. schwarze Sammetbänder in verschiedenen Breiten,
1000 Ellen seidene Bänder in verschiedenen Breiten und Farben,
300 Paar Leder-Stulpen mit Pelzbesatz, Paar 5 %, sonst 12 1/2 %,
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

110 Dyd. Strickbaumwolle in sortierten Nummern, Dyd. 4 %,
10 Dyd. Taschicks,
160 Dyd. farbige Strickbaumwolle zu Kinderstulpen,
100 Groß Schuhseiten, Stricknadeln 3 Spiel 1 %,
40 Dyd. schwere Nähfeide, prima Dual, Loh 10 %,
100 Dyd. leinene Bänder in verschiedenen Breiten und Farben,
200 Dyd. Hanswirne, schwarz und weiß, Nr. 30, 35, 40, 50, 60, 70 und 80,
100 Dyd. Waschinengarn in schwarz und weiß, Dyd. 7 1/2 %,
60 Dyd. Eisengarn in allen Farben, Dyd. 2 %,
100 Groß gewirkte Hemdenknöpfe in verschiedenen Größen, Dyd. von 6 & an,
80 Groß Besatzknöpfe zu Kleidern, Porzellanknöpfe 12 Dyd. 1 %,
100 Dyd. Borden und Lisen, sehr billig,
60 Dyd. wollene Stoßschuhe, St. von 20 Ellen 2 %,
60 Dyd. Rottzücher und Portemonees, enorm billig,
100 Dyd. Kinder-Schlafekämme, St. von 1 %,
Fingerhüte 3 Stück 1 %,
10 Dyd. Vincenz, St. 7 1/2 %,
Brillen (blaue Gläser) außergewöhnlich billig,
10 Dyd. neuüberne Eß- und Theehöfle,
100 Dyd. Manschettenknöpfe, Volants zu weißen Röden,
17 Dyd. Rollstücke, St. 1 %,
200 Dyd. Friseur-, Staub- und Scheitelkämme in Gummi, St. von 2 % an,
Corsetstahl in allen Größen à 1 %

Salzgässchen Nr. 4.

Concordia.

Öhmische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: 10,000,000 Thaler.

Die CONCORDIA übernimmt Lebens-Versicherungen gegen feste und sehr
mäßige Prämien.

Geschäfts-Resultate pro ultimo August 1871.

Versicherte Capitalien 28,337,405 Thaler.

Beitrag sämlicher Reserven ultimo 1870 8,496,000

Prospekte und Antrags-Formulare und jede gewünschte Auskunft ertheilen bereitwillig und un-
entgeltlich die Agenten der Gesellschaft und die General-Agentur Leipzig:

Richard Koch, Vorgarten-Garten 5c.

Solide und thätige Agenten werden noch gesucht und wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Post-Paquet-Adressen, 4 Größen, Memorandum-Bettel, Kalender pro 1872.

Büffetarten, Facturen, Verlob.-Briefe, 15 Universitätsstr. 15

Büffettarten, Wechsel, Preiscurants, 15 Universitätsstr. 15

Übersichten, Notas, Danzigungen, 15 Universitätsstr. 15

Reisetarten, Avisos, Autographen, 15 Universitätsstr. 15

Entredactoren, Plaques, Etiquetten ic.

C.G. Naumann

100 Visitenkarten 15 Ngr. Ernst Hauptmann, Durchgang d. Kaufhauses.

Adress- u. Visitenkarten 100 von 15 % an, und alle Druckarbeiten. C. A. Walther, Kochs Hof.

Brief-Couverts, Postgröße, gummiert, mit scharf. Druck liefert à Mille von 1 1/2 % an das Couvert-Engros-Lager von

C. F. Theuerkauf, Mühlgasse 22.

Den 19. September Anfang derziehung
5. Classe 80. Königl. Sächs. Lotterie.

Mit Loosen in

Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln zum Planpreis

empfiehlt sich

Hermann Pöhler, Petersstr. 43, II.
(Herrn Gotthelf Kühne's Haus.)

Neue gealichte Tafel- und Decimal-Tisch-Waagen.
Neue gealichte Hohl- und Flüssigkeits-Maasse.
Neue gealichte Gewichte in Elsen und Messing.
Meter-Maass-Stäbe und Meter-Schmlegeln.

Grösste Auswahl. Billige Preise.

A. Hoffmann, Eisenhandlung,
Stadt Dresden.

Für Architekten und Baumeister.

Gedrehte Mouleur-Stäbe mit Patent-Beschlägen,
concentrisch laufend u. ganz gerade aufrollend, liefern u. empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen
die Hoffmann'sche Patent-Marquisen-Fabrik, Windmühlenstr. 24.

Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik,
Lager aller Sorten Staniol-Glaschen-Kapseln (als Erzeug des Siegeladels) bei
Sauer & Co., Hotel de Russie.

Illuminationslaternen
billigst bei **Carl Kautzsch, Neumarkt 41.**

Zinn-Compositions-Figuren.

Neue Sendung von militärischen Ausstellungen aller Arten, besonders interessant die trenns
noch gebildete Belagerung von Paris, so wie die Haupt Schlachten von 1870-1871

Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

Die der G. Polz in Leipzig erzeugte Marcks-Chromat den dritten französischen Krieges 1870/71 verbessert Sonder-Ausdruck aus dem "Leipziger Tageblatt" Preis 5 Ngr. ist jetzt vorläufig in der Expedition des Leipziger Tageblatts.

S. Buchold's Wwe.,

Grimma'sche Strasse 36, gegenüber dem Neumarkt

Tuniques in schwarzen wollenen Stoffen, neue Schulthei

Regenmäntel in decatrtem Waterproof für Damen und Kinder.

Jaquets in wollenen Stoffen, hell und dunkel, und in Seide.

Fertige Roben, Costumes für den Sommer zu herab gesetzten Preisen, für den Herbst in ganz neuen Fäons.

Sammet-Jaquets und Paletots.

Regenmäntel-Stoffe empfiehlt in schwerer Ware zu billigen und festen Preisen

Steiger, Hainstraße Nr. 5.

Jaquet-Stoffe für Damen empfiehlt in den neuesten Farben zu billigen und festen Preisen

Steiger, Hainstraße 5, 1/2 Treppen.

Nester! Kleiderstoffe! Billig!

Heinrich Nester-Kleiderstoffe à Nobe 2-3 %, schwere Doppel-Päste und andere jahre alte Nester à Elle 3-4 %, Piqué und Kartune 3-4 %, keine Umhagelücher 1 1/2-3 %, Damen-Jaquets ausverkauft, Blousen von 17 1/2 % an, gute Einwand Elle 3 1/2 %.

W. Linke, Kleine Fleischergasse 20.

Brühl 23. — Brühl 23.

Bei E. Oppenheim

föllen nachstehende Waren billig verkauft werden: 500 Stück Roben der neuesten Kleiderstoffe à 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 13 1/2, 14 1/2, 15 1/2, 16 1/2, 17 1/2, 18 1/2, 19 1/2, 20 1/2, 21 1/2, 22 1/2, 23 1/2, 24 1/2, 25 1/2, 26 1/2, 27 1/2, 28 1/2, 29 1/2, 30 1/2, 31 1/2, 32 1/2, 33 1/2, 34 1/2, 35 1/2, 36 1/2, 37 1/2, 38 1/2, 39 1/2, 40 1/2, 41 1/2, 42 1/2, 43 1/2, 44 1/2, 45 1/2, 46 1/2, 47 1/2, 48 1/2, 49 1/2, 50 1/2, 51 1/2, 52 1/2, 53 1/2, 54 1/2, 55 1/2, 56 1/2, 57 1/2, 58 1/2, 59 1/2, 60 1/2, 61 1/2, 62 1/2, 63 1/2, 64 1/2, 65 1/2, 66 1/2, 67 1/2, 68 1/2, 69 1/2, 70 1/2, 71 1/2, 72 1/2, 73 1/2, 74 1/2, 75 1/2, 76 1/2, 77 1/2, 78 1/2, 79 1/2, 80 1/2, 81 1/2, 82 1/2, 83 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2, 101 1/2, 102 1/2, 103 1/2, 104 1/2, 105 1/2, 106 1/2, 107 1/2, 108 1/2, 109 1/2, 110 1/2, 111 1/2, 112 1/2, 113 1/2, 114 1/2, 115 1/2, 116 1/2, 117 1/2, 118 1/2, 119 1/2, 120 1/2, 121 1/2, 122 1/2, 123 1/2, 124 1/2, 125 1/2, 126 1/2, 127 1/2, 128 1/2, 129 1/2, 130 1/2, 131 1/2, 132 1/2, 133 1/2, 134 1/2, 135 1/2, 136 1/2, 137 1/2, 138 1/2, 139 1/2, 140 1/2, 141 1/2, 142 1/2, 143 1/2, 144 1/2, 145 1/2, 146 1/2, 147 1/2, 148 1/2, 149 1/2, 150 1/2, 151 1/2, 152 1/2, 153 1/2, 154 1/2, 155 1/2, 156 1/2, 157 1/2, 158 1/2, 159 1/2, 160 1/2, 161 1/2, 162 1/2, 163 1/2, 164 1/2, 165 1/2, 166 1/2, 167 1/2, 168 1/2, 169 1/2, 170 1/2, 171 1/2, 172 1/2, 173 1/2, 174 1/2, 175 1/2, 176 1/2, 177 1/2, 178 1/2, 179 1/2, 180 1/2, 181 1/2, 182 1/2, 183 1/2, 184 1/2, 185 1/2, 186 1/2, 187 1/2, 188 1/2, 189 1/2, 190 1/2, 191 1/2, 192 1/2, 193 1/2, 194 1/2, 195 1/2, 196 1/2, 197 1/2, 198 1/2, 199 1/2, 200 1/2, 201 1/2, 202 1/2, 203 1/2, 204 1/2, 205 1/2, 206 1/2, 207 1/2, 208 1/2, 209 1/2, 210 1/2, 211 1/2, 212 1/2, 213 1/2, 214 1/2, 215 1/2, 216 1/2, 217 1/2, 218 1/2, 219 1/2, 220 1/2, 221 1/2, 222 1/2, 223 1/2, 224 1/2, 225 1/2, 226 1/2, 227 1/2, 228 1/2, 229 1/2, 230 1/2, 231 1/2, 232 1/2, 233 1/2, 234 1/2, 235 1/2, 236 1/2, 237 1/2, 238 1/2, 239 1/2, 240 1/2, 241 1/2, 242 1/2, 243 1/2, 244 1/2, 245 1/2, 246 1/2, 247 1/2, 248 1/2, 249 1/2, 250 1/2, 251 1/2, 252 1/2, 253 1/2, 254 1/2, 255 1/2, 256 1/2, 257 1/2, 258 1/2, 259 1/2, 260 1/2, 261 1/2, 262 1/2, 263 1/2, 264 1/2, 265 1/2, 266 1/2, 267 1/2, 268 1/2, 269 1/2, 270 1/2, 271 1/2, 272 1/2, 273 1/2, 274 1/2, 275 1/2, 276 1/2, 277 1/2, 278 1/2, 279 1/2, 280 1/2, 281 1/2, 282 1/2, 283 1/2, 284 1/2, 285 1/2, 286 1/2, 287 1/2, 288 1/2, 289 1/2, 290 1/2, 291 1/2, 292 1/2, 293 1/2, 294 1/2, 295 1/2, 296 1/2, 297 1/2, 298 1/2, 299 1/2, 300 1/2, 301 1/2, 302 1/2, 303 1/2, 304 1/2, 305 1/2, 306 1/2, 307 1/2, 308 1/2, 309 1/2, 310 1/2, 311 1/2, 312 1/2, 313 1/2, 314 1/2, 315 1/2, 316 1/2, 317 1/2, 318 1/2, 319 1/2, 32

Montag den 11. September

1871.

254.

Buschtiehrader Eisenbahn.

Von den durch die Oester. Regierung einem Consortium überlassenen 1670 Stück Buschtiehrader Eisenbahn-Aktien Ia. A vierte Emission à 525 Gulden Oe. W., welche 5 Prozent zinsen und in 1872 an der Superdividende Theil nehmen, sollen durch den Unterzeichneten bis auf Weiteres von 427 Thaler (122 Prozent) pr. Stück, exkl. Zins hierzu, à 5 Prozent pro anno ab 30. Juni 1871, gegen Cassa oder spätere Abnahme, von jetzt an ausgegeben werden.

Die Buschtiehrader Eisenbahn zählt unter die bestgeleiteten und rentabelsten Böhmisches Kohlenbahnen und empfehlen sich deren Aktien als solide Geldanlage, namentlich dem ruhigen Capitalisten, bei größtmöglicher Sicherheit, auch eine Steigerung seiner Rente beansprucht. Die alten La. A. Aktien befinden sich fast ausschließlich in festen Händen, unterliezen daher nur geringen Courschwankungen und zeigen in ihrem Börsen-Wert, fast ohne Unterbrechung, eine gesetzte Überhöhung zu den bevorzugten Papieren der Wiener und Prager Börsen, im Hinblick auf den hohen Ertrag, welcher in 1870: Gulden 73½ — circa 14 Prozent erreichte. Der Dividende, über 5 Prozent Jahreszins, ungeschmälert, Theil zu nehmen forscht, daß der Inhaber solcher juriertgezahlten Aktien, gleich allen übrigen, durch ihm einzuhändige Genuß hierauf erscheint der obige Court für die 4. Emission nicht bloss billig, sondern auch schnell steigerungsfähig, umso mehr als die alte Linie in 1871 bis Ende August bereits 53 Prozent mehr eingezogen hat, und die fortwährende Kohlenproduktion in Nordwestböhmen, neben der Teplitzer, zunächst der alten Buschtiehrader Bahn zugute kommt, so daß sich der letzteren, schon in den nächsten Jahren weitere glänzende Aussichten eröffnen. Judem ist noch darauf aufmerksam machen, daß sie später nicht wieder Gelegenheit bieten dürfte, ein ähnliches Quantum des anerkannt wertvollen Papiers für den hiesigen Markt zu gewinnen, was zur Verhüllung auf.

Leipzig, im September 1871.

Modernes Gesammtgymnasium.

Die Lehrstunden des Winterhalbjahres beginnen den 3. Oktober. — Die Anstalt besitzt das Recht zur Aufnahme der Schüler für den einjährigen Freiwilligendienst. — Es ist wünschenswerth, daß uns die Schüler nach den Anfängen an übergeben werden. — Anmeldungen neuer Schüler erbittet sich der Direktor im Laufe der nächsten Wochen. — Sprechstunde 12—1 Uhr. Dr. M. Zille, Dir.

Mehranstalt für Gewerbetreibende in Leipzig.

Der Wintersemester beginnt am 4. October d. J. Anmeldungen werden im Schullocale, Lessingstr. 14, täglich zwischen 10 und 12 Uhr entgegen genommen.

Der Schulvorstand.

Militair-Vorbildungs-Institut zu Halle a. S.

am Geistbor Nr. 5. Grundliche und sichere Vorbildung für alle Militair-Examina, verbunden mit Pension. Prospekte. Reinhardt, Major a. D.

Naturheilkunde.

Die Beratung und Behandlung aller Krankheiten des menschlichen Körpers nach dem alleinigen Naturheilverfahren empfiehlt sich H. A. Meltzer, Sternwartenstraße 15, I. Seine Broschüre à 2½ Kr. Sprechstunde 2—4 Uhr.

Rein Grossgeschäft in Beleuchtungsartikeln

Baumaterialien befindet sich jetzt Lehmanns Garten, hinter der Barfußmühle rechts.

Philip Nagel.

Zur gefälligen Beachtung für das geehrte Publicum.

Die Handarbeitergenossenschaft empfiehlt sich zum Möbel- u. Instrumenten-Hersteller zu allen vor kommenden Arbeiten unter Zusicherung der plünkiesten und billigsten Bedienung.

Die Verwaltung. Comptoir: Neumarkt, Hohmanns Hof.

Radicalheilmittel gegen Rheumatismus und Gicht. Broschüre gratis.

Balsam Bilfinger Garantie für Erfolg.

Prix gr. 1/2 Flasche 10 Kr. Depots für Leipzig: Engel-Apotheke, Markt Nr. 12. Johannis-Apotheke in Reudnitz.

Opernhemden

Lager, nach Maß oder Probehemd, auch Anfertigung von dazu gegebenen Stoffen, empfiehlt Ernst Leideritz,

Grimmaische Straße Nr. 15.

Polster-Meubles-, Bettstellen- u.

Matratzen-Fabrik

von Fr. Meyer, Tapezierer und Decorateur.

Leipzig, Theaterplatz 4, Weiße Taube,

enthält sein Lager von Sofas, Ottomaneen, Gauseulen, Fauteuils, Polsterstühlen, vollständige Garnituren in Nussbaum und Mahagoni, französische überpolsterte Sesselen, Fauteuils und Chaiselongues, Piano, Comptoir- und Schreibtisch.

Bettstellen, polierte in Nussbaum, Mahagoni und Birkenholz, lackierte in den Holzarten, eiserne Klappbettstellen, Sprungfedern, Nussbaums-, Zieggras-, Wengrass- und Stroh-Matratzen, Gardinen-Simse und -Halter in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Für gute und reelle Arbeit garantire und empfiehlt mich gleichzeitig zur Anfertigung jeder Art Tapeziererarbeit in und außer dem Hause.

Haupt-Sargmagazin.

Holz- und Metallsärge, Rgl. sächs. Pat. Querstraße 36, neben Stadt Dresden.

Robert Müller.

Schwarze Draperie, sowie Kreuzig liefern bei Ausstellung von Särgen leihweise gratis.

D. O.



Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Logo of the Haupt-Sargmagazin, featuring a profile of a man's head and the text 'F. F. Müller'.

Moussirendes Brandy-Wasser und Brandy-Limonade.

Die unterzeichnete Fabrik empfiehlt neben ihren bekannten und beliebten Mineralwässern das in England eingebürgerte und als Präser-vativ gegen alle Durchfallkrankheiten ungemein viel angewandte Brandy-Wasser. Das moussirende Brandy-Wasser ist sehr wohlschmeidend und namentlich in Zeiten gefürchteter Krankheiten allen andern Getränken vorzuziehen. Brandy-Limonade, milder und lieblicher im Geschmack, namentlich Damen und Kindern zu empfehlen.

Die Fabrik künstlicher Mineralwässer von R. H. Pauleke,

Leipzig, Engel-Apotheke, Markt 12.

Preis pr. Fl. 2½, Gr. 1 Duhend 25 Gr. frei ins Haus. Flaschen werden mit 1 Gr. berechnet und leer zu demselben Preise zurückgenommen.

Wiederverkäufern Rabatt.

Lager halten die Löwenapotheke, Grimm. Straße, Lindenapotheke, Weststraße, Mohrenapotheke, Gerberstraße, Johannis-

Apotheke, Neudorf.



Bier - Niederlage
von
Gustav Heil, Mainstraße Nr. 2,

hält sich einem gebräten Publikum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus
Böhmisches Bier 12½ fl. 1 Thlr. 5 Mgr., 20 fl. 1 Thlr.
Bayerisches Bier 12½ fl. 1 Thlr. 5 Mgr., 20 fl. 1 Thlr.
Dresdner Waldschlößchen 12½ fl. 1 Thlr. 5 Mgr., 20 fl. 1 Thlr.

in Gebinden zu Braureippen. Zur Bequemlichkeit meiner gebräten Kunden ist in der Centralstraße Nr. 10 eine Filiale eröffnet.



Gebrannten Kaffee
pr. Pfd. 14 % von wirklich delikatem Geschmack
empfiehlt **Hugo Weydling,**
im inneren Borsig'schen Nr. 2.

Neues Provenceroöl
in seiner Qualität empfiehlt
Hugo Weydling,
im inneren Borsig'schen Nr. 2.

"Uralten Nordhäuser"
von bekannter hochseiner Qualität a Kanne
6 Mgr., im Eimer billigst, empfiehlt
Gustav Günther.

Ingber - Liqueur
empfiehlt in 4 versch. Qualitäten a Kanne 8, 10,
12½, u. 15 % a. A. Kahlen, Schubertstr. 4.

Halle'schen Speise-Honigküchen,
Wiederverkäufer pr. Thaler 16 % Rabatt, empf.
die Conditorei zu Göhlis.

Mein Fabrikat von ff. Zimbburger Tabakfab.
fasse wird regelmäßig jeden Wochenmarkt à Süß
zu 3, 2½ und 2 % durch einen Dienstmann
befindet empfohlen, sowie auch Butter.

Das Depot befindet sich Weststraße Nr. 17 a
bei Herrn Haupt und werden dadurch Küchen
von circa 48 fl. zu 4½ % zu jeder Zeit abge-
lassen.

Hahn.

Salzkunzen in Bordeaux-Ortsosten,
enthaltend 12-13 Schod, empfiehlt bei Partien
Zier & Schleising
in Naumburg a. S.

Verkäufe.

Bauplätze in Plagwitz
an der Sonnenstraße, 148 Ellen Straßenfront,
finden im Ganzen oder getheilt billig zu verkaufen.
Näheres Brühl Nr. 25, Herrn Kühn, part.

Eine Bauplatte in Bölkendorf, günstig ge-
legen, circa 4000 fl. Ellen, ist zu verkaufen be-
auftragt **Advocat H. Burckas.**
Leipzig, den 23. August 1871.

Billa - Verkauf.

Das Grundstück zu Alt-Schönsfeld Nr. 11, be-
stehend aus einem geräumigen Wohnhaus mit
Veranda inmitten eines Gartens von 23,000
Quadrat-Ellen, worin noch Waschhaus, Badehaus,
Stallung für 4 Pferde, Wagenkuppen, Futter-
fall, Küchnerhof, 1 Kali-, 1 Warmhaus, Schwachs-
haus mit Gärtner-Wohnung, Regelsbahn u. s. w.,
ist zu verkaufen. Preis 15,000 %. Näheres das-

Ein Haus- und Gartengrundstück,
in unmittelbarer Nähe Leipzig gelegen, in welchem
sich eine gut frequentirte Restauracion mit Mar-
morofegelbahn, Gasteinrichtung u. befindet, ist
Befähnisse halber billig zu verkaufen. Preis
8300 %. Angabe ganz nach Uebereinstunft.
Näheres bei **G. A. Boritz**, Neudorf.

Befähnissehalber ist eine kleine Restau-
ration mit Bierkasten-Geschäft zu ver-
kaufen. Adresse unter P. V. in der Expedition
dieses Blattes niedergelegen.

Ein in der Mitte der Stadt gelegenes Bäckerei-
geschäft ist ganz billig zu übernehmen.
Respektende wollen ihre Adresse unter O. B. 30
in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Ein Kohlengeschäft ist Umstände halber
unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.
Näheres Bäckerei-Kunst Nr. 7 partere.

Wichtige **Pflastersteinbrüche** unweit der
Bahn, Abz. nach Leipzig, sind unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft er-
theilt **Advocat H. Burckas.**
Leipzig, den 23. August 1871.

Billige Pianos!

Gutgehaltene Tafelform und Flügel im Preise
von 70—100 % sind zu verkaufen bei
Robert Seltz. Petersstraße 14.

Advocat Paul Sulzberger jun.

Ein gutes Fernrohr wird gesucht. Adr. mit Preisangabe in
restante N. G. 1.

Getr.

Herrenkleider,

Damenkleider,

Stoff zum höchsten Preis u. erbte Weissen

frische Nr. 30, Hof links 2 Treppen Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Getr.

herrenkleider,

Damenkleider,

höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Et. Nr. 50

Gesuch
einer Tischlerei sucht
Herr Schäfer, Sophienstr. 29, Hof rechts.
Sofort wird ein Tischlereigeselle auf eigne
Küche und dauernde Arbeit gesucht
Küchenstraße Nr. 6.

Gesuch
eines Jungen, der sofort antreten kann, wird
gutes Lohn und dauernde Arbeit gesucht
Küchenstraße 49, II. r. Zu melden früh 7, 9 U.
eigener kräftiger Mensch, welcher wo-
nach in einer Küchenfabrik gearbeitet hat,
in unserer Tischlerei eine Stelle. Leipzig,
Gasse 4. **J. Schäfer & Giesecke.**

Gesuch
Drechsler findet dauernde Arbeit bei
J. Hager, Querstraße 17.

eine kleinere Webstuhlfabrik verbunden
gesucht wird für die Leitung der Werk-

statt, durchaus zuverlässiger

Werkmeister

sofortigen Antritt gesucht. Ge-
schäft p. a. bei freier Wohnung, Feuerung
mit Beifügung der Bezeugnisse
unter Chiess F. Y. 350. die An-
expedition von Haasenstein
sicher, Hall a. S.

Im Centesimalwaagenbau

aber nur tüchtige Arbeiter finden lohnende
Beschäftigung. Adressen unter
233. befördern die Herren Haasen-
stein & Vogler in Leipzig.

Gesuch
Arbeiter finden noch dauernde Beschäftigung
Hannes Schlüter, Maler in Grimma.

I Kunst-Stoyer
1. Stock Rossmarkt 9, I. Et., sogl. gesucht.
Sofort ein Lehrling von einer Buchhandlung
ein entsprechendes Rostgold erhalten
sollte.

angeführte Oefferten unter R. S. II. 801.
der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

ein kleinges. Kurzwaren-Geschäft an gros-
se Kädelis ein Sohn rechtlicher Eltern
befürchtet gesucht. Adr. sind unter B. & C.
in der Expedition dieses Blattes niedergel-

Gesuch
Lehrling für eine Hut- und Mützen-
fabrik Querstraße Nr. 23, 1. Treppen.

Gesuch
3 Kleßleitner, 5 Kellner, 4 j. Haus-
koch, 1 Kellner, welcher Ackerbau betrieben
will. Steinecke & Co., Universitäts-
str. 8, I. Eingang: Gewandgäßchen 1.

Gesuch
6 Kleßleitner, 1 Hotel-Kellner, drei
Kochs, 4 Kellner, 4 Hauskoch, 8 Burschen, fünf
Knechte, 12 Knechte. I. Friedrich, Ritterstr. 2.

Gesuch
3 Kellner, 3 Kellnerburschen,
Küche, 5 Burschen Ritterstr. 46, II.

unge Kellner f. Hotel u. Restaur., sofort u.
da Jungen Steinecke & Co., Gewandgäßchen 1, I.

Gesuch
Tüchtige Colporteur
C. H. Reclam sen., Buchhandl.

Gesuch
wird ein Colporteur, der im Stande
seinen noch auswärtig zu übernehmen.

Gesuch
wird ein kräftiger Marktbesitzer
Kinderstr. W. L. Fischer, Bauhofstraße 1.

Gesuch
ein junger Mensch, welcher eine kleinen Hauss-
telle vertreten kann, kann sich melden bei

Gesuch
J. Schneider & Co.,
Völklinger Straße Nr. 4.

Gesuch
Arbeitsleute werden noch angenom-
men bei J. W. Conrad, Peterssteinweg 50.

Gesuch
Handarbeiter für Erdarbeit in Accord gesucht
Wilhelm Hörmig,
Plagwitz, Zimmerschule Nr. 1.

Gesuch
ein mit sehr guten Bezeugnissen verfahre-
ner Arbeiter, vergleichbar ein junger Mensch
16-18 Jahren finden lohnende Beschäftigung
Beizter Straße Nr. 35.

Gesuch
kräftige Handarbeiter gesucht
Borg & Neumann, Eisenbahngasse hinter
Bayerischen Bahnhof.

Gesuch
ein junger Bursche findet Beschäftigung bei
Stieger, Frankfurter Straße 33.

Gesuch
ein junger ordentlicher Bursche zu
einer Arbeit kann sich melden im Discounter
der Schillerstraße.

Gesuch
werden 2 kräftige Burschen zum
leben Blumengasse Nr. 5.

Gesuch
wird ein kräftiger Bursche, 14 bis
16 Jahre alt, bei G. W. Ihme, Kupferg. 5.

Gesuch
ein Bursche zu häuslicher Ar-
beit durch C. Weber, Petersstraße 40.

Gesuch
einen Kaufburschen sucht die Buchbinderei
Königstraße 21, Seitengebäude 1. Treppen.

Gesuch
ein kräftiger Kaufbursche wird gesucht in
der Buchbinderei von C. A. Probst, Johannisk. 6/8.

Gesuch
ein Kaufbursche, der womöglich schon in einem
Kaufhausgeschäft war, wird gesucht Petersstr. 42.

für die Dauer der Messe suche ich einen nicht
zu jungen Kaufburschen.

Carl Beau, Rauhädter Steinweg 6.

Gesuch
einen Kaufburschen sucht die Buchbinderei
Poststraße Nr. 8, I.

Gesuch
2 Verkäuferin, 2 perf. Jungmagde,
2 Köchin, 2 Jungmagde (Rittergut), 3 Stellen,
3 Köchin, hier, 1 Mädchen, das die Küche versteht,
ältere Dame nach Bremen, 2 Köchin, sof. bei
hohem Gehalt, 10 Mädchen f. Küch. u. H. ausge-
zeichnete Stellen J. Hager, Markt 6, 1 Tr. D.

Gesuch
wird ein streng solides, junges Mädchen,
welches tüchtig im Buchfach ist und sich zum Ver-
kauf eignet. Näheres Mittags zwischen 12 und
2 Uhr bei Marie Müller, Naschmarkt, Börsengeld.

Gesuch
werden noch einige Mansells für
ein Confectionsgeschäft, die correct u. sauber ar-
beiten können, Grimma'sche Straße 10, neben der
Löwenapotheke.

Gesuch
die längste Zeit in einem Geschäft gearbeitet
haben, bei hohem Lohn und dauernder Beschäf-
tigung. Burgstraße 21, 4. Etage.

Gesuch
noch einige junge Mädchen, welche im Nähern
gut bewandert sind, können das Schneiderin ganz
gründlich in 4 Wochen erlernen

Hainstraße Nr. 23, 4. Etage.

Gesuch
wird ein junges Mädchen zu Vor-
arbeiten für die Räucherhöfe

Nicolaistraße Nr. 8, im Hinterhofe 1 Tr.

Gesuch
eine geübte Weißnäherin findet dauernde
Beschäftigung Sternwartenstr. 45, 3 Tr. ob. r.

Gesuch
wird 1 ganz geübte Weißnäherin

Eisenstraße 19, 4 Treppen rechts.

Geübte Weißnäherinnen sowie Vertreterin finden
dauernde Beschäftigung Neumarkt 42, Hof 2 Tr.

Zwei Mädchen (alte Arbeitervarianten) werden
gesucht zu engagieren, zum Verpachten von Cigaren
in der Leipziger Cigarren-Specialitäten-
Handlung Grimm. Straße 37. Zu melden
Montag den 11. d. Bormittags von 9-10 Uhr.

Wir suchen eine Auslegerin. Hundert-
und & Bries, Gr. Fleischergasse 21.

Gesuch
eine Auslegerin findet dauernde Beschäf-
tigung in Otto Wigand's Buchdruckerei.

Gesuch
Mädchen, welche im Falzen und Gestalten
geübt sind, finden dauernde Stellung bei

C. A. Probst, Johannisk. 6/8.

Geübte Falzertin sucht

B. D. Schröder, Johannisk. 25.

eine geübte Falzertin sucht die Buchbinderei

Königstraße Nr. 21, Seitengebäude 1 Treppen.

Gesuch
2 Kellner, 2 Kinder, 4 Köchen,
8 Dienstmädchen. Steinecke & Co., Gewandg. 1, I.

Gesuch
2 Köchinnen, 2 Köchen (Hotel),
40 ap., 6 Mädchen, welche Bürgerl. Küche
wollt., 1 Stubenmädchen, 3 Kindermädchen
bei hohem Lohn Grimm. Straße 26 part.

Gesuch
eine perfekte Hotelköchin zum 1. Oct.

durch C. Weber, Petersstraße 40.

Gesuch

wird zum 1. October bei gutem Lohn eine
Köchin, die der feineren bürgerlichen Küche allein
vorstehen kann. Solche, denen gute Bezeugnisse zur
Seite stehen, wollen sich melden Dienstag den
12. Septbr. Nachmittags oder Mittwoch den 13.
Vormittags Querstr. 14 part., Eingang v. Hofe.

Gesuch
wird zum 1. Octbr. eine gute Köchin,
die der Küche selbstständig vorstehen
kann und Hausarbeit mit verrichtet.

Nur Solche, welche gute Bezeugnisse
haben, mögen sich mit denselben melden
Reichstr. Nr. 3, im Spielwarenlager.

Gesuch
2 Köchin, 1 f. Kellnerin, Mädchen für
Küche und häusl. Arbeit u. Kindern. Magazing. 11, p.

Gesuch
Zum 1. October oder früher wird eine rein-
lich zuverlässige Köchin, die Hausarbeit mit
übernimmt, gesucht.

Mit Buch zu melden Montag von 8-12 Uhr
Nürnberger Straße Nr. 45, I.

Gesuch
2 Del. Wirthshäuser, 1 Kochmann,
1 Bussfamml., 6 Köchinnen, 3 perf. Jungem., 10
Dienstmädchen d. A. Löff., Ritterstr. 46, II.

Gesuch
4 Wirthshäuserin, 3 Verkäuferinnen,
6 Köchinnen, 3 Jungemägde, 4 Stuben- und 16
Dienstmädchen. I. Friedrich, Ritterstraße 2, L.

Gesuch
womöglich nicht zu jung, mit wirklich guten Beug-
nissen versehen, das neben den häuslichen Arbeiten
auch einer einfachen Küche allein vorstehen kann,
wird von ein Paar Cheleuten ohne Kinder in der
Umgebung Leipzig zu engagieren gesucht. Antritt
den 15. d. M. Das Nähere zu erfahren Bayerische
Straße Nr. 18, 1. Et. vor Vormittags 10 Uhr.

Gesuch
wird zum 15. September für Küche
und häusliche Arbeit bei gutem Lohn ein anständi-
ges Dienstmädchen. Mit Buch zu erfragen
Frankfurter Straße 54, 3. Etage.

Gesuch
ein Mädchen, welches der bürgerl. Küche
allein vorstehen kann u. Hausarbeit mit zu machen
hat, findet am 1. Oct. Dienst Lehmanns Garten,
3. Haus, 1. Etage rechts.

Gesuch
wird ein Mädchen für Küche u. Haus-
arbeit bei G. H. Palt, Große Windmühlenstr. 15.

Gesuch
ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und
häusliche Arbeit wird zum 15. September gesucht
Königplatz Nr. 7, 2 Treppen.

Gesuch
ein ordentliches fleisches Mädchen
für Küche und häusliche Arbeit findet
Dienst zum 1. October

Bauhofstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesuch
wird ein Mädchen in gelegten Jahren,
das gut zu Kochen versteht und Hausarbeit mit
übernimmt, zum 15. Octbr. Kücherr. 8, I. r.

Gesuch
wird französischhalber sofort oder
15. Sept. ein solides, reines Dienstmädchen für
Küche und häusliche Arbeit, mit guten Bezeugnissen
von paar einzelnen Leuten Plagwitz, Zimmerstr. 1.

Gesuch
ein junges Mädchen f. Küche u. häusl. Arbeit
kann sich melden Gerberstraße 50, rechts part.

Gesuch
ein Mädchen mit guten Bezeugnissen verl., welches
selbstständig Kochen kann u. häusl. Arbeit übernimmt,
wird soj. oder 15. Sept. gesucht Reichstr. 39 im
Grautzeneschäf., Nachmittag von 3-6 Uhr.

Gesuch
wird für 1. Oct. ein einf. kräftiges
Dienstmädchen, 15-16 Jahre Weststr. 52 part. I.

Gesuch
wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für
Hausarbeit. Mit Buch zu melden

Ritterstraße Nr. 33, 1. Etage.

Gesuch
wird sofort oder zum 15. d. M. zu
häuslichen Arbeiten ein reines, ordentliches
Mädchen im Alter von 15-18 Jahren von kinder-
losen Leuten Kl. Fleischergasse 15, 2. Et. rechts.

Gesuch
wird zum 1. Oct. ein ordentliches
bescheidenes Dienstmädchen Canalstraße 4 part.

Gesuch
zum 1. October ein junges anständiges
Mädchen für häusliche Arbeit.

Gesuch
Johannisk. 27, I. Buchhandlung.

Gesuch
wird für 1. Octbr. ein einfaches kräftiges
Mädchen, das in weiblichen und häuslichen Arbei-
ten bewandert ist. Mit Buch zu melden

Kleine Windmühlengasse 7b, 2 Treppen.

Gesuch
wird bis 15. d. ein kräftiges Mädchen
für häusliche Arbeit Neukirchhof 17 part.

Gesuch
wird sofort oder 15. d. ein reinliches Dienst-
mädchen Neumarkt Nr. 11, 2 Treppen.

Gesuch
wird für 1. Octbr. ein einfaches kräftiges
Mädchen im Hause im Posament- oder Weism. Geschäft
Montag den 11. d. Bormittags von 9-10 Uhr.

Gesuch
wirkt eine Auslegerin. Hundert- und &
Bries, Gr. Fleischergasse 21.

Gesuch
wirkt baldigst für Bäckerei oder ähn. stell.
Geiß Stelle. Adr. unter C. W. Reichstr. 59, Schubstand.

Gesuch
ein anständiges Mädchen von außenwärts sucht
baldigst, wenn auch nur für die Dauer der Messe,
Stelle als Auslegerin.

Gesuch
Adressen bitten man unter H. S. Ritterstraße
Nr. 6 im Produktionsgeschäft niederzulegen.

Gesuch
eine Büffettam., 1 Kellnerin, 1 Verkäuferin mit
g. Bezeugnissen suchen Stelle Magazingasse 11, pt.

Ein junges anständiges Mädchen, im Nähen und Plättern bewandert und mit guten Bezeugnissen versehen, sucht zum 1. Oktober Stelle bei ans. Herrnhalt. Zu erfr. Dresdner Str. 38, Tr. B, 4 Tr.

Ein Mädchen mit guten Bezeugnissen sucht Dienst bei einzelnen Leuten. Markt 6, Hof 2 Tr.

Ein anständiges solides Mädchen sucht verhältnisshalber einen Dienst bis 1. Oktober. Zu erfragen bei der Herrlichkeit Peterssteinweg 1, I.

Hier ein junges Mädchen von 16 Jahren, von freundlichem Wesen, vater- und mutterlos Weise, mit guten Schulkenntnissen, wird Stelle gesucht zur Aufsicht der Kinder oder als Hülfe der Haushfrau. Nähertet Weißstraße 1, 1. Etage.

Eine junge Frau sucht Arbeit zum Aufwaschen den ganzen Tag. Zu erfragen Peterssteinweg 57.

Mietgesuche.

Eine Fabriklocalität gesucht.

möglichst hell (20—30 Fenster) in grösseren oder kleineren Räumen zu leichtem Betriebe in oder bei Leipzig. Oferien mit Preisangabe sub H. H. 24 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Parterre oder 1. Etage, möglichst mit Gärten, im Preise bis zu 350 ₣ wird von einem Haar rubigen Deutn. per 1. April 1872 zu vermieten gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Carl Oehler, Neumarkt 6, niederzulegen.

Gesucht wird für Ostern 1872 ein freundl. Familienloge in einer der Vorstadt oder Vorstadt-Dörfer, bestehend aus 4 Zimmern, Kammer, Küche, Speisestimmer und sonstigem Zubehör. Adressen mit Preisangabe erbitten man unter M. B. Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstr.

Zu mieten gesucht wird für sofort, für Weihnachten oder für Ostern 1872 eine freundlich gelegene Wohnung im Preise von 300—350 ₣. Gefällige Oferien sind erbeten Raudenbachstr. Nr. 4 im Comptoir.

Ein Parterre-Logis nebst einem oder mehreren guten Kellern wird in der inneren Vorstadt im Preise von ca. 200—250 ₣ pr. März 1872 gesucht.

Adressen unter B. II 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird Michaelis ein Logis im Preis von 100—200 ₣, womöglich innere Stadt. Adr. unter K. 506, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Logis v. 80—120 ₣, Vorstadt oder Reudnitz per 1. Oct. gesucht. Adr. Gewandgäßchen 1, I.

Garçon-Logis-Gesuch.

Ein selbständiger junger Kaufmann sucht zum 15. d. oder 1. Oktober ein elegant meubliertes Wohn- und Schlafzimmer parterre über 1. Etage an der Promenade, am liebsten am neuen Theater, Dörrten, Salomon, Carl, Winterg- oder Marienstraße. Auskunft oder Adr. unter O. 90, in J. B. Klein's Buchhandlung, Neumarkt 38 parterre.

Eine elegante meubl. Garçon-Logis, 1. oder 2. Etage, Promenade am neuen Theater, sof. oder 1. Oct. suchen Steincke & Co., Universitätsstraße 8, I. Eing.: Gewandgäßchen 1.

Ein meubliertes Zimmer nebst Schafkammer, in der West- oder Zeitzer Vorstadt gelegen, nicht über 1 Treppe hoch, wird von einem jungen Kaufmann zu möglichen Preise zu vermieten gesucht.

Gef. genaue Anerbietungen beliebe man unter N. L. 50, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger selbständiger Kaufmann, unverheirathet, sucht ein Zimmer mit Schafkabinett, ungenirt und womöglich mit Aussicht ins Grüne, meubliert oder unmeubliert. Adressen unter H. K. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann sucht in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes ein einfaches meubl. Zimmer mit Bett. — Adressen mit Preisangabe erbeten Stadt Riesa, Schützenstraße.

Pension.

Ein junger Mann, Lehrling oder Schüler, kann in gebildeter Familie Aufnahme finden. Adressen werden unter Eßstraße D. S. II 2, in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Vermietungen.

Tuchhallen.

Als Administrator des Großen Joachimsthalers (Graustrasse Nr. 5 hier selbst) beabsichtige ich ein großes, in der 1. Etage daselbst gelegenes, Geschäftslocal, in welchem 12 und 19 daranstehende geräumige Hallen, vor denen sich eine gut bedeckte Gallerie befindet, und in deren jeder 2 größere Ladengänge Platz haben, womöglich zusammen oder auch das Geschäftslocal und die Hallen getrennt unter sehr vortheilhaften Bedingungen an einen oder an zwei Abmiether oder auch einzeln auf die Zeit der drei Leipziger Messen zu vermieten. Anerbietungen bitte ich mir schmunzig zugeben zu lassen, damit der Vertrag womöglich schon von der Leipziger Michaelismesse 1871 an in Kraft treten kann.

Advocat Carl Hermann Simon, Leipzig, Ritterstraße Nr. 14.

Gewölbe, Hausstände und Locale in 1. und 2. Etage in allen Weßlagen hat für diese Messe zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Das Gewölbe Wöltchergäßchen Nr. 5 ist für die Messe zu vermieten.

Messvermiethung.

Hofgewölbe in Nr. 18 der Nicolaistraße sind zu vermieten durch Dr. Andritzschky, Reichstraße 44.

Ladenvermiethung.

Katharinenstraße Nr. 28 im Hause des Herrn Restaurateur Baermann ist ein schöner großer Laden zur bevorstehenden Michaelismesse zu vermieten. Nähertet Weißstraße 1, 1. Etage.

Eine junge Frau sucht Arbeit zum Aufwaschen den ganzen Tag. Zu erfragen Peterssteinweg 57.

Mietgesuche.

Eine Fabriklocalität gesucht.

möglichst hell (20—30 Fenster) in grösseren oder kleineren Räumen zu leichtem Betriebe in oder bei Leipzig. Oferien mit Preisangabe sub H. H. 24 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Parterre oder 1. Etage, möglichst mit Gärten, im Preise bis zu 350 ₣ wird von einem Haar rubigen Deutn. per 1. April 1872 zu vermieten gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Carl Oehler, Neumarkt 6, niederzulegen.

Gesucht wird für Ostern 1872 ein freundl. Familienloge in einer der Vorstadt oder Vorstadt-Dörfer, bestehend aus 4 Zimmern, Kammer, Küche, Speisestimmer und sonstigem Zubehör. Adressen mit Preisangabe erbitten man unter M. B. Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstr.

Zu mieten gesucht wird für sofort, für Weihnachten oder für Ostern 1872 eine freundlich gelegene Wohnung im Preise von 300—350 ₣. Gefällige Oferien sind erbeten Raudenbachstr. Nr. 4 im Comptoir.

Ein Parterre-Logis nebst einem oder mehreren guten Kellern wird in der inneren Vorstadt im Preise von ca. 200—250 ₣ pr. März 1872 gesucht.

Adressen unter B. II 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird Michaelis ein Logis im Preis von 100—200 ₣, womöglich innere Stadt. Adr. unter K. 506, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Logis v. 80—120 ₣, Vorstadt oder Reudnitz per 1. Oct. gesucht. Adr. Gewandgäßchen 1, I.

Garçon-Logis-Gesuch.

Ein selbständiger junger Kaufmann sucht zum 15. d. oder 1. Oktober ein elegant meubliertes Wohn- und Schlafzimmer parterre über 1. Etage an der Promenade, am liebsten am neuen Theater, Dörrten, Salomon, Carl, Winterg- oder Marienstraße. Auskunft oder Adr. unter O. 90, in J. B. Klein's Buchhandlung, Neumarkt 38 parterre.

Eine elegante meubl. Garçon-Logis, 1. oder 2. Etage, Promenade am neuen Theater, sof. oder 1. Oct. suchen Steincke & Co., Universitätsstraße 8, I. Eing.: Gewandgäßchen 1.

Ein meubliertes Zimmer nebst Schafkammer, in der West- oder Zeitzer Vorstadt gelegen, nicht über 1 Treppe hoch, wird von einem jungen Kaufmann zu möglichen Preise zu vermieten gesucht.

Gef. genaue Anerbietungen beliebe man unter N. L. 50, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger selbständiger Kaufmann, unverheirathet, sucht ein Zimmer mit Schafkabinett, ungenirt und womöglich mit Aussicht ins Grüne, meubliert oder unmeubliert. Adressen unter H. K. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann sucht in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes ein einfaches meubl. Zimmer mit Bett. — Adressen mit Preisangabe erbeten Stadt Riesa, Schützenstraße.

Gewölbe, Hausstände und Locale in 1. und 2. Etage in allen Weßlagen hat für diese Messe zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Das Gewölbe Wöltchergäßchen Nr. 5 ist für die Messe zu vermieten.

Messvermiethung.

Hofgewölbe in Nr. 18 der Nicolaistraße sind zu vermieten durch Dr. Andritzschky, Reichstraße 44.

Ladenvermiethung.

Katharinenstraße Nr. 28 im Hause des Herrn Restaurateur Baermann ist ein schöner großer Laden zur bevorstehenden Michaelismesse zu vermieten. Nähertet Weißstraße 1, 1. Etage.

Eine junge Frau sucht Arbeit zum Aufwaschen den ganzen Tag. Zu erfragen Peterssteinweg 57.

Mietgesuche.

Eine Fabriklocalität gesucht.

möglichst hell (20—30 Fenster) in grösseren oder kleineren Räumen zu leichtem Betriebe in oder bei Leipzig. Oferien mit Preisangabe sub H. H. 24 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Parterre oder 1. Etage, möglichst mit Gärten, im Preise bis zu 350 ₣ wird von einem Haar rubigen Deutn. per 1. April 1872 zu vermieten gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Carl Oehler, Neumarkt 6, niederzulegen.

Gesucht wird für Ostern 1872 ein freundl. Familienloge in einer der Vorstadt oder Vorstadt-Dörfer, bestehend aus 4 Zimmern, Kammer, Küche, Speisestimmer und sonstigem Zubehör. Adressen mit Preisangabe erbitten man unter M. B. Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstr.

Zu mieten gesucht wird für sofort, für Weihnachten oder für Ostern 1872 eine freundlich gelegene Wohnung im Preise von 300—350 ₣. Gefällige Oferien sind erbeten Raudenbachstr. Nr. 4 im Comptoir.

Ein Parterre-Logis nebst einem oder mehreren guten Kellern wird in der inneren Vorstadt im Preise von ca. 200—250 ₣ pr. März 1872 gesucht.

Adressen unter B. II 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird Michaelis ein Logis im Preis von 100—200 ₣, womöglich innere Stadt. Adr. unter K. 506, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Logis v. 80—120 ₣, Vorstadt oder Reudnitz per 1. Oct. gesucht. Adr. Gewandgäßchen 1, I.

Garçon-Logis-Gesuch.

Ein selbständiger junger Kaufmann sucht zum 15. d. oder 1. Oktober ein elegant meubliertes Wohn- und Schlafzimmer parterre über 1. Etage an der Promenade, am liebsten am neuen Theater, Dörrten, Salomon, Carl, Winterg- oder Marienstraße. Auskunft oder Adr. unter O. 90, in J. B. Klein's Buchhandlung, Neumarkt 38 parterre.

Eine elegante meubl. Garçon-Logis, 1. oder 2. Etage, Promenade am neuen Theater, sof. oder 1. Oct. suchen Steincke & Co., Universitätsstraße 8, I. Eing.: Gewandgäßchen 1.

Ein meubliertes Zimmer nebst Schafkammer, in der West- oder Zeitzer Vorstadt gelegen, nicht über 1 Treppe hoch, wird von einem jungen Kaufmann zu möglichen Preise zu vermieten gesucht.

Gef. genaue Anerbietungen beliebe man unter N. L. 50, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger selbständiger Kaufmann, unverheirathet, sucht ein Zimmer mit Schafkabinett, ungenirt und womöglich mit Aussicht ins Grüne, meubliert oder unmeubliert. Adressen unter H. K. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann sucht in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes ein einfaches meubl. Zimmer mit Bett. — Adressen mit Preisangabe erbeten Stadt Riesa, Schützenstraße.

Gewölbe, Hausstände und Locale in 1. und 2. Etage in allen Weßlagen hat für diese Messe zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Das Gewölbe Wöltchergäßchen Nr. 5 ist für die Messe zu vermieten.

Messvermiethung.

Hofgewölbe in Nr. 18 der Nicolaistraße sind zu vermieten durch Dr. Andritzschky, Reichstraße 44.

Ladenvermiethung.

Katharinenstraße Nr. 28 im Hause des Herrn Restaurateur Baermann ist ein schöner großer Laden zur bevorstehenden Michaelismesse zu vermieten. Nähertet Weißstraße 1, 1. Etage.

Eine junge Frau sucht Arbeit zum Aufwaschen den ganzen Tag. Zu erfragen Peterssteinweg 57.

Mietgesuche.

Eine Fabriklocalität gesucht.

möglichst hell (20—30 Fenster) in grösseren oder kleineren Räumen zu leichtem Betriebe in oder bei Leipzig. Oferien mit Preisangabe sub H. H. 24 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Parterre oder 1. Etage, möglichst mit Gärten, im Preise bis zu 350 ₣ wird von einem Haar rubigen Deutn. per 1. April 1872 zu vermieten gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Carl Oehler, Neumarkt 6, niederzulegen.

Gesucht wird für Ostern 1872 ein freundl. Familienloge in einer der Vorstadt oder Vorstadt-Dörfer, bestehend aus 4 Zimmern, Kammer, Küche, Speisestimmer und sonstigem Zubehör. Adressen mit Preisangabe erbitten man unter M. B. Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstr.

Zu mieten gesucht wird für sofort, für Weihnachten oder für Ostern 1872 eine freundlich gelegene Wohnung im Preise von 300—350 ₣. Gefällige Oferien sind erbeten Raudenbachstr. Nr. 4 im Comptoir.

Ein Parterre-Logis nebst einem oder mehreren guten Kellern wird in der inneren Vorstadt im Preise von ca. 200—250 ₣ pr. März 1872 gesucht.

Adressen unter B. II 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird Michaelis ein Logis im Preis von 100—200 ₣, womöglich innere Stadt. Adr. unter K. 506, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Logis v. 80—120 ₣, Vorstadt oder Reudnitz per 1. Oct. gesucht. Adr. Gewandgäßchen 1, I.

Garçon-Logis-Gesuch.

Ein selbständiger junger Kaufmann sucht zum 15. d. oder 1. Oktober ein elegant meubliertes Wohn- und Schlafzimmer parterre über 1. Etage an der Promenade, am liebsten am neuen Theater, Dörrten, Salomon, Carl, Winterg- oder Marienstraße. Auskunft oder Adr. unter O. 90, in J. B. Klein's Buchhandlung, Neumarkt 38 parterre.

Eine elegante meubl. Garçon-Logis, 1. oder 2. Etage, Promenade am neuen Theater, sof. oder 1. Oct. suchen Steincke & Co., Universitätsstraße 8, I. Eing.: Gewandgäßchen 1.

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Montag den 11. September.

1871.

254.

Mechanisches Paradoxon!!!

Gefunden ist es gelungen, einen Apparat herzustellen, welcher das größte Gewicht der gebildeten Welt hervorruft wird. Derselbe wird „Mechanisches Paradoxon“ genannt, weil er auftheimt den mechanischen und physischen Gesetzen entgegen seine Kraft erst stillsteht, wenn er Widerstand findet, während jede andere Maschine durch Widerstand gelähmt unterbrochen, ohne daß irgend eine Veränderung an derselben vorgeht oder eine neue Kraft hinzugebracht zu werden braucht.

Hotel Stadt London, 1. Etage.

Eintrittspreis 5 Ngr.

Ausstellungszeit des mechanischen Paradoxon ist Mittags 9—1 Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Schützenhaus.

Heute Concert

von der Capelle unter Direction des Herrn Büchner im Trianongarten.

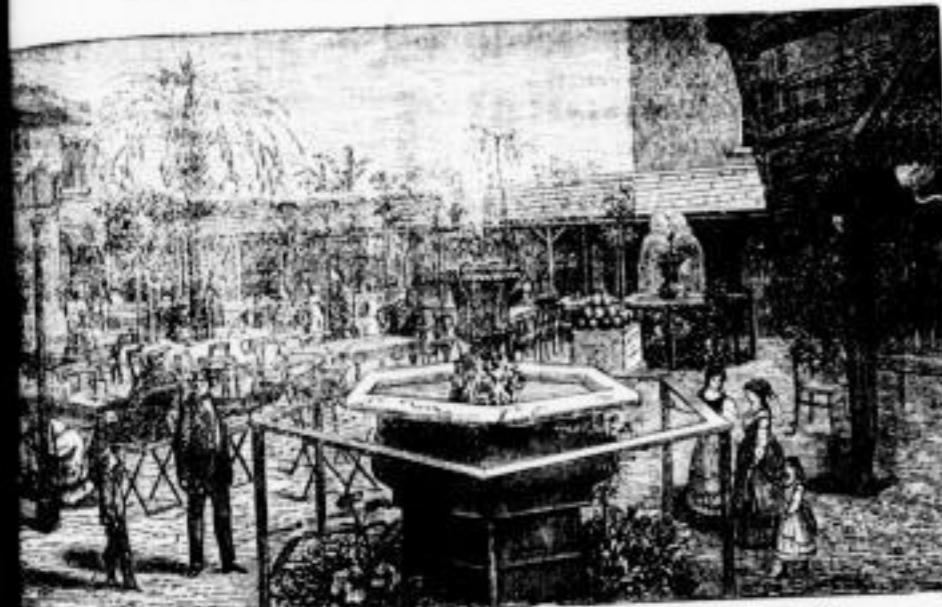
am der Vergola, des Porticus, Terrassen, Alabambra-Halle, Seitenbrücke, Drachenfeld u. Kern-

Halle, Jagd-Gallerie, Burgruine; Wasserfälle, Cascaden, Grotten, Aquarien, Alpenküsten,

Aufgang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 5 Person 5 Ngr.

Späts in der Alabambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden zu einer Bestellung zu Dinners und Soupers referiert. C. Hofmann.

Pantheon.



Heute zum Tauchaer Jahrmarkt Concert

von Nachmittag 4 Uhr an, nach diesem

Ballmusik vom Musikchor H. Conrad.

Ends **Illumination und Feuerwerk.** Bei hintereinander gelöste Kanonenschläge zeigen den Aufgang

Kunstfeuerwerks an.

Hierbei empfiehlt **Schlachtfest,** und frische Wurst, Gänse-, Enten-, Hasenbraten, Nehrücken, Neißhuhn,

polnisch und blau, diverse andere Speisen.

preiswürdige Weine, unübertrifftlich.

polnisch und Lagerbier wie bekannt.

Haltungsvoll F. Römling.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt

Concert und Tanzmusik.

Aufgang 6 Uhr.

Hierbei empfiehlt warme und kalte

Speisen, Bayerisch, Lager- und Köhener-

Weißbier, Kaffee und Kuchen u. s. w.

Ergebnis Ed. Brauer.

Ipollo-Saal.

Württemberschlößchen Gohlis.

Heute Montag den 11. September

Schlachtfest und Abendconcert

mit vom Musizier des Königl. Preuß. Thüringischen 12. Husaren-Regiments

unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Schütz.

Aufgang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Programm an der Kasse. C. Müller.

Bergschlößchen in Neuschönefeld.

Heute Montag zum Tauchaer Markt Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet H. Fröhlich.

„Sanssouci“ Neuschönefeld.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt stattbesetztes Concert und Tanzmusik von der

älteren Dilettanten-Capelle. Aufgang 6 Uhr. Dabei empfiehlt diverse gute Speisen, ff. Lügden-

und Käse, und lädt zu zahlreichem Besuch ergebenst ein H. Störl.

Volksgarten in Volksmarsdorf.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt Nachmittag Concert, nach dem Concert stattbesetzte

Tanzmusik vom Jugendmusikorchester des Herrn E. Richter. Dabei empfiehlt ich eine reiche

und kalte Speisen, darunter Hosen- und Gänsebraten mit Weinkraut und ff. Bier.

Gasthof zum Goldenen Stern in Taucha.

Heute Concert und Ballmusik, ausgeführt von der Capelle Güller. Es lädt freundlich ein Louis Gräfe.

20 Petersstr. Stadt Wien. Petersstr. 20.

Einem wertgeschätzten Publicum erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich um vielfach ausgesprochenen Wünschen zu genügen, fortwährend

echt Dresdner Feldschlößchen-Bier

in eleganten ½ Liter-Gläsern verzapfe. Gleichzeitig gestalte ich mir, meinen guten und kräftigen

Mittagstisch, ½ Port. 7½ %, ein reichhaltiges flettes und warmes Frühstücksbüffet, so wie Abends

eine vorzüglich gewählte Speisekarte in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Henri A. te Mytelaar.

Echt Bayerisch von Erich in bekannter Güte.

Grosse Feuerkugel.

41 Neumarkt. Herrmann Hartwig. Universitätsstraße 4.

Einem wertgeschätzten Publicum erlaube mir meine elegant und comfortabel eingerichteten

Vocalitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen, welche in getreuer Nachbildung den

Berliner Rathaus-Keller

vergnühaulichen und zwar im wahren Sinne des Wortes, denn nicht nur die Bauart,

sonder auch der ganze Ausdruck, sowie die zahlreichen Original-Sinnsprüche in den Wöl-

bungen sind in derselben Art und Weise im Vocal angebradt.

Meidzeitlich empfiehlt echt Bayerisch u. vorzügl. Lagerbier, einen guten u. kräftigen

Port. 7½ %, mit Suppe. Mittagstisch mit Suppe 6 Ngr.

sowie ein gewähltes flettes Frühstücksbüffet und Abends eine reichhaltige Speisekarte.

Heute Montag zum Tauchaer Jahrmarkt

grosses Concert der 107er.

Aufgang 8 Uhr.

Erfreuliche Nachricht!

Weinen werben Gäste die ergebene Anzeige, daß eine neue Sendung

Culmbacher Exportbier

in ganz vorzüglicher hochfeinster Qualität

angekommen ist und ich dasselbe von heute ab verzapfe.

Otto Bierbaum, Grimm. Straße 4, dem Naschmarkt gegenüber.

Gosenthal.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Dabei empfiehlt Karpen polnisch mit Weintraut, sowie noch andere versch. warme und kalte Speisen, Vereins-Lagerbier u. Bier ff. Es lädt ergebenst ein.

Herrmann Krahl.

Damen freien Betritt.

19. Antonstraße 19.

Heute Schlachtfest.

dabei empfiehlt Morgen

Wellfleisch,

Mittags

und Abends

frische Wurst

sowie ff.

Vereins-Lager-

und

Zerbster

Bitterbier.

V. Nusch.

Heute Montag Schlachtfest.

Dabei empfiehlt früh 8 Uhr Wellfleisch, Brat., Blut-, Leber- und Zwiebelwurst.

Mittags und Abends Bratwurst.

F. W. Waitz, Vor d. Windmühlenbor 1.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute zum Tauchaer Markt Schlachtfest.

Hosen- sowie Gänse-, Entenbraten, Karpen pol-

nisch und andere dle. Speisen, Bier ff.

H. Bernhardt.

Zur weißen Taube,

Rennitz, Feldstraße 11.

Heute Schlachtfest, Mittags und Abends

Bratwurst mit Weintraut, Käse und Kuchen,

Bier ff., wozu ergebenst einladet

der Restaurator.

Drei Mohren.

Heute zum Tauchaer Markt empfiehlt

Hosen-, Gänsebraten, Kal., frische und Bratwurst,

vorzügliche Biere. Es lädt freundlich ein

G. Selsert.

Antonischer Garten

Leopoldstraße 10

Heute Abend Roastbeef englisch mit

Madeira-Sauce.

Tauchaer Jahrmarkt

im

Restaurant Victoria,

vorm. zur gold. Säge.

Kalte u. warme Speisen u. Getränke

in grösster Auswahl und vorzüglichster Qualität.

u. a. Gänse-, Hosenbraten u. c.

Außergewöhnliches Schlachtfest.

Abends prachtvolle Belichtung des vorderen Gartens.

Restaurant Victoria, vorm. zur gold. Säge.

der Gartenräumlichkeiten hinter dem Hause, welche

eigens zu diesem Tage freundlich hergerichtet

worben sind.

für prompte aufmerksame Bedienung werde nach

Möglichkeit Sorge tragen und bitte um recht

zahlreichen Besuch.

Fritz Lippert, Dresdner Straße 29.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Ente mit Krautklößen.

M. Meun.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt empfiehlt

Schlachtfest, Hosen- und Gänsebraten,

Ente, Karpen polnisch oder blau, Kuchen

und Kaffee und keine Biere. W. Hahn.

Heute Abend Ente mit Krautklößen.

Heute Abend Ente mit Krautklößen.

Zum Täubchen in Anger.

Montag zum Tauchaer Markt empfiehlt

Lager-, Römer- und Zerbster Bier ff., ver-

schiedene warme u. kalte Speisen, Abends Concert,

wozu ergebenst einladet T. Frenzel.

Speisehalle Rathausstraße 20, Mittagstisch,

Port. 2½, von 12 Uhr an.

Restauration Vollmary, Reichsstraße Nr. 38.

Wittigötsch 1½ Port., reichhaltige gewählte Speisenkarte, echt Bayerisches Bier ff. empfiehlt hochachtungsvoll G. J. Vollmary, Reichsstraße Nr. 38.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt großes Schlachtfest, Bayer. u. Lagerbier empfiehlt C. Prager.

Schlachtfest

empfiehlt heute zum Tauchaer Jahrmarkt. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich. C. F. Kunze, Grimmaischer Steinweg 54, Johannisgasse 45.

Rheinischer Hof empfiehlt für heute Schlachtfest nebst Gute mit Weintraut, wozu ergebenst einladet E. Weber.

Geisenhainer's Restaurant in Reudnitz,

Leipziger und Teitenstrassen-Ecke Nr. 4.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt Schlachtfest, von 5 Uhr an großes Garten-Concert, Abends Illumination und Buntfeuerwerk, ff. Lager- und Bierbier Bitterbier auf Eis.

Gasthaus Stadt Leipzig, Reudnitz.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt empfiehlt Schlachtfest, Abends Bratwurst mit Weintraut, Lager- und Bierbier sehr schön. G. Freigang.

Schlachtfest empfiehlt für heute F. A. Krug, Emilienstraße 11.

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Zum Tauchaer Markt laden zu Käse u. Kuchen, Hasen- u. Gänsebraten mit Weintraut, Schlachtfest nebst gutem Bier ergebenst ein Robert Kaiser, Dresdener Straße Nr. 42.

Dresdner Hof. Heute Abend Nebrücken von 6 Uhr an empfiehlt H. Lindner, Kupfergasse Nr. 6.

Heute Abend Karpfen polnisch u. blau, diverse andere Speisen. Bier ff. W. Rosenkranz, Zeitzer Straße 20c.

Jüngling's Restauration mit Garten in Reudnitz, Gemeindestraße 25.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt empfiehlt Auswahl warmer u. kalter Speisen, Bierbier frisch u. schön, bei günst. Wetter Illumination des Gartens. Es blitzt um zahlr. Besuch d. O.

empfiehlt heute früh, Bierbier und Lagerbier ff. Carl Rohde, Klostergasse Nr. 4.

Verloren wurde ein blaudeckter leinenner Krautkorb von der Burgk, Sporerg, Petersstr., Hohmanns Hof, nach dem Gewandgäsch. Gegen Dank u. Belohnung abz. Gewandg. Nr. 4 part.

Am Freitag Abend ist von Leipzig bis Lindenau ein weißer Strohhut verloren worden.

Der ehrlieche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Frankfurtstraße Nr. 7 bei Herrn Restaurateur Schwabe wieder abzugeben zu wollen.

Freunden und Bekannten, von denen ich mich nicht persönlich verabschieden konnte, bei meiner Abreise nach Metz ein herzliches Lebewohl. Herm. Lang.

Wenn der Dame im schwarzen Kleide, die am Sonnabend bald nach 1 Uhr in der Lindenstraße auf und ab ging und augenscheinlich nach einem bestimmten Hause suchte, eine Annäherung nicht unerwünscht sein sollte, so wird höchst gebeten, ihre Adresse unter Q. J. Hauptpostamt poste rest. niederzulegen.

Ich gratuliere meinem Freund Otto Anger zu seinem heutigen Wiegenseite und wünsche ihm das Allerbeste.

Ungekannt, doch sehr bekannt.

Es gratuliert Fr. Anna Bert.... zu ihrem 18. Wiegenseite mit 3mal donnerndem Hoch, daß die ganze Burgstraße zittert. Bloß wegen en Contre.

Dem sogenannten Schattenspiele O. A. gratuliert zu seinem Geburtstag und wünscht ihm, daß die Wölfe nicht an seinen schwarzen Löden hängen bleibt, Eine stille Liebe.

Wir bringen unserer Madame Marie Mädel zum heutigen Wiegenseite ein drei Mal donnerndes Hoch, daß die Champagner- und Weinstächen Polka tanzen. H. A. E. J. G. M.

Meiner lieben Madam: Marie Mädel die besten Wünsche zum heutigen Tage.

Der Altegelse Hulda.

Es gratuliert ihrer lieben Mamma Marie Mädel zum heutigen Geburtstage O. Mamma Du bist gut.

Die kleine Berlinerin.

Handel und Industrie.

Deutschbahn. Die Vereinsbank empfiehlt die Aktien und Prioritäten der Deutschbahn nicht nur durch ihre eigene, anerkannte Vorheit und durch die mäßigen Emphyse-course, sondern sie kommt dem Publicum auch Ansehen der bestehenden Geldmehrheit damit entgegen, daß sie den Bezugstermin für die subskribten Titels auf den 15. October bis zum 20. November versetzt; also in eine Zeit, in welcher die gegenwärtigen Verhältnisse wohl überwunden sein werden und sich mit Unterstützung des bis dahin fälligen November-Gewinns eher Geltungserhalt, wie dies alljährlich um diese Zeit zu sein pflegt, eintstellen dürfte. Bei der Subskription ist formalisch nur eine 10 prozentige Caution zu deponieren, welche auch in Effecten erlegt werden kann. Wie wir hören, ist den Concessionalen der Deutschbahn und der Anschluß nach Przemysl in sicherer Aussicht gestellt worden; ja unter gewissen Umständen wurde dieser Bahn Seiten der Regierung auch die unseres Reiches übrigens nur nominelle Finanzgarantie zugestanden. Die bisherigen Anmeldungen lassen den Erfolg im Vorans als gesichert erscheinen, was wir nach dem lebhaftesten Interesse der deutschen Pläne an österreichischen Anlagenwerken leicht begreiflich finden.

Telegraphischer Coursbericht.

New-York, 9. Sept. (Schlußcourse) *Gold 113½, Wechselkurs auf London in Gold 108½, 6 X Amerikan. Anleihe pro 1885 115½, do. pro 1885 115½, 1885 Bonds 114½, 10/40 Bonds 111½, Illinois 137, Eriebahn 33½, Baumwolle, Riddl, Upland 20%, Petroleum, raffiniert 23½, Mais —, Mehl (extern) 6.35, Zucker Pt. 12 10½, *Goldspar-Courtesy 113½, niedrigster Cours 113½ schwankte während der Börse bis um 2%.

Telegraphische Depeschen.

Nizza, 10. September 1 Uhr 55 Min. Die heute hier stattfindende Landesversammlung der liberalen Gesamt-Partei war sehr zahlreich besucht; außerdem befanden viele britisches Botschaften und Telegramme das rege Interesse des ganzen Landes. Zum Vorsitzenden der Versammlung wurde Bürgermeister Streit aus Zwiesel, zu Stellvertretern Stadtrath Minkow aus Dresden, Bürgermeister Eule aus Auerbach, und

Für die bedrängten Familien einberufener Reservisten unserer Stadt wird recht dringend um weitere Liebespenden gebeten, damit die Unterstüzung unsicherer Umsätze fortgesetzt werden können. Zur Annahme ist stets bereit die Expedition des Leipziger Tageblatts.

Zur Beseitigung von schweren rheumatischen Leidern ist den Unterzeichneten der Gebrauch von Kiesernadel-Dampfbädern in der Heilanstalt Filiale Bad Wildenstein in Windmühlenstraße 41, I. ärztlicherseits verordnet worden.

Nach vollständiger, nachhaltiger Befreiung obgenannten empfehlen diese heilsame Bäder hiermit

Antonie Dietzsch in Paasdorf.

Otto Theodor Krusekel in Leipzig, Lehmanns

Städtischer Verein.

Dienstag den 12. September, Abends 1½ Uhr, in der Bodenbacher Bleizie

Katharinenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Tagesordnung: 1) Rechnungsablegung über das ablaufende Vereinsjahr.

Neuwahl des Vorstandes.

3) Vortrag des Herrn Max Molte: Das allgemeine und

Wahlrecht mit unmittelbarer und geheimer Abstimmung.

Eventuell: 4) Der Weg von der Schulgasse nach Reichels Garten.

5) Mitgliederaufnahme.

Gäste sind stets willkommen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bitte

Leipziger Benn-Club.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Montag den 11. Ballotement bei Herrn August Kind,

Dienstag, 12. Klostergasse No. 13, Vormittags von 9 bis 12, Nachmittags, 3 bis 6 Uhr

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslocal.

Der Vorsta

Psalterion. Heute Abend 7 Uhr Uebung.

Bis 2. L. 20. 4. 20. 4. 20. 4.

Allgemeiner Deutscher Arbeiter-Verein

Wesentliche Mitgliederversammlung!

heute den 11. September Abends 8½ Uhr im Locale des Herrn Täuscher, Brühl 2.

Tagesordnung: „Besprechung social-politischer Fragen.“

Der Auftage: J. C. Munkwitz, Berolmäss

Club Español

de jóvenes mercaderes, teniendo por objeto el ejercitarse y perfeccionar sus miembros en la lengua castellana por la conversación y otros medios, admiriría unos caballeros. Diríjase poste restante „G. E. de L.“

Als Neuerwähnte empfehlen sich

Eduard Richter

Helene Richter

geb. Weber.

Leipzig, den 10. September 1871.

Die glückliche Geburt eines muntern Knaben zeigte hoherfreut an

Leipzig, den 10. September 1871.

Abo. Dr. Otto Siebiger,

Bertha Siebiger geb. Hagspihl.

Heute Morgen beschenkte mich meine liebe Frau mit einem prächtigen Jungen.

Frankfurt a. M., den 8. September 1871.

Herr. Hahn - Klippel.

Heute Morgen 1¼ Uhr entzog uns der unerbittliche Tod auch unser zweites liebes Kind

Gustav.

Leipzig, den 10. September 1871.

Wilh. Franke und Frau.

Heute Abend 17 U. L. U. 8 U. Br. M. — Apo

Schwimm-Anstalt: Temper. d. Wassers am 10. Sept.

Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 10. Sept.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 1

Hohen schwangau, 8. September.

deutsche Kaiser traf nach 4 Uhr Nachmittag ein.

Der König und die Königin traten in demselben einige Stunden entgegen geblieben.

Wien, 9. September. Die Sessionen der

tage werden nur kurz sein, weil die Regie

des Reichsrath schon zum 27. September jenen treten lassen will.

Ein Telegramm aus London meldet

„Neuen Freien Prese“: Der Prinz von B

raam nach Frankreich abgereist, ist plötzlich je

geföhrt, weil der Zustand der Königin sehr

schlimmt hat.

Rom, 8. September. General Wedic ist

angekommen und demissionierte als Gouver

von Sicilien, weil die Regierung ihre Be

hauptungen an das Volk nicht hält.

Man sagt, daß der preußische Gesandt

Brassof des Saint-Simon zurückkehren wird.

Vom Vatican wurde ein Delegierter nach

zur nächstwöchentlichen Bischofsversammlung

sendet, deren Hauptdiskussion sich um die

mit der Regierung bewegen wird.